

# echo

42. Jahrgang · Februar 2021 · Heft 160 · [www.mtv-seesen.de](http://www.mtv-seesen.de)



**Wir freuen  
uns auf die  
Zeit nach  
Corona!**





Orthopädie-  
werkstatt  
und  
Fachgeschäft  
unter  
einem Dach

Jetzt mit  
Schuhtechnik!

# SANITÄTSHAUS STURM

38723 Seesen · Bahnhofstraße 16a

Tel. 0 53 81 / 4 90 64 54 · Fax (0 53 81) 4 90 64 55

Für Sie geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:  
9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Mittwoch und Samstag: 9 bis 13 Uhr

**Rollatoren, Rollstühle und Bad-Hilfsmittel**  
finden Sie in unserer Ausstellung für REHA-Technik in Seesen  
in der Frankfurter Straße 14/Ecke Wilhelmsbad am E-Center.

[www.sanitaetshaus.com](http://www.sanitaetshaus.com)



## THERAPIE IM RATSKELLER OSTEOMED PHYSIO

JAN-NIKLAS LIEDTKE  
CORINNA PALLASDIES

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath-Konzept
- Funktionelle-Osteopathische  
Behandlungstechniken
- Manuelle Lymphdrainage
- und vieles mehr ...

Wilhelmsplatz 5  
38723 Seesen  
Tel. 0 5381 · 942 56 77

Im Schleeke 112 b  
38640 Goslar  
Tel. 0 53 21 · 3 93 54 39



TERMINVEREINBARUNGEN TELEFONISCH ODER ONLINE UNTER:

e-mail: [info@osteomed-physio.de](mailto:info@osteomed-physio.de)  
[www.osteomed-physio.de](http://www.osteomed-physio.de)

## Dein Gesundheitsstudio! VITASPORT



· Fitness  
· Prävention  
· Rehabilitation  
einfach gesagt:  
**Gesundheit!**

Probewochen  
für nur  
**12,90€**

... damit es Dir gut geht!

Bornhäuser Straße 2  
38723 Seesen  
[www.vitasport-seesen.de](http://www.vitasport-seesen.de)

☎ 05381 2965

Nutzen Sie unseren Termintservice

**Für alle, die sich bessere Zeiten wünschen.**



Jetzt neu:

Optimierter Online-  
TerminService für  
Smartphones. Einfach  
den QR-Code scannen  
und Termin vereinbaren.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag – Donnerstag	09.00 – 16.30 Uhr
Freitag	09.00 – 14.00 Uhr
Jeden letzten Sa. im Monat	09.00 – 12.00 Uhr

TÜV\*

**TÜV-STATION** Seesen  
Emil-Mechau-Str. 2  
Service-Tel.: 0800 80 70 600  
[www.tuev-nord.de](http://www.tuev-nord.de)

**TÜV NORD**  
Mobilität  
sicher genießen

# Inhalt *MTV echo 160*

Inhalt.....	03	Lauffreß .....	20
Kontakt.....	04	Orientierungslauf.....	21
Adressen von Vorstand und Abteilungsleitern .....	05	Radsport.....	22
Bericht des Vorsitzenden Jürgen Alms .....	06	Rodelfest 2010.....	23
Ballett .....	07	Skisport .....	24
Badminton .....	08-09	Sportabzeichen .....	25
Bogenschießen .....	10-11	Tischtennis.....	26-27
Handball .....	12-14	Tennis.....	28
Inline-Skating .....	15-17	Bandenwerbung / Impressum.....	29
1. Vorsitzende des MTV seit 1862.....	18	Volleyball.....	30
Leichtathletik .....	19		

**KAI SER**  
 seit 1948  
**Augenoptik - Uhren - Schmuck**  
**Gold- und Silberschmiede**

Jacobsonstr. 30 Seesen - 05381 3656  
[www.optik-kaiser-online.de](http://www.optik-kaiser-online.de)

**Anja's Sun Flower**  
 Floristik und Mehr  
 Inhaberin: Anja Reinhardt  
 Jacobsonstr. 43 · Seesen  
 Telefon: 0 53 81 / 34 24

Sträuße und Gestecke · Dekorationen · Grabschmuck · Kränze

**Geschäft wieder geöffnet** Jetzt auch über  
**WhatsAppBusiness:**  
 Montag – Samstag 8 – 13 Uhr **01 57 / 37 23 97 90**

**Unsere digitalen Services.**  
**Morgen kann kommen.**  
 Wir machen den Weg frei.

myvoba.com

- VR-Banking-App
- Online-Banking
- Online-Filiale
- Online-Shop
- Elektronisches Postfach
- Umsätze abrufen
- Dispokredit online
- Elektronischen Kontoauszug freischalten
- Fondsanteile kaufen, verkaufen oder umtauschen
- VR-WunschKredit online abschliessen
- KWITT Geld einfach senden & empfangen
- Überweisungen tätigen
- Steuerbescheinigungen anfordern
- Freistellungsauftrag anlegen oder ändern



## Geschäftsstelle:

38723 Seesen, Am Schulplatz 2, I. Stock

**Telefon (0 53 81) 36 62**

**Telefax (0 53 81) 49 18 42**

**Internet: [www.mtv-seesen.de](http://www.mtv-seesen.de)**

**E-Mail: [gs@mtvseesen.de](mailto:gs@mtvseesen.de)**

**Öffnungszeiten:** Mo. 15.00 - 17.00 Uhr, Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

**Bankverbindung:** Volksbank eG in Seesen BIC: GENODEF1SES  
IBAN: DE05278937601002577400

BLSK Seesen BIC: NOLADE2HXXX  
IBAN: DE29250500000021140140



Bismarckstraße 7  
38723 Seesen  
Tel. 0 53 81 - 35 06

**KOHLSTEDT**

Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen · Zubehör · Service

### Wieder erhältlich:

Solange der Sport nicht oder nur eingeschränkt möglich ist, ist eine der aktuell besten Möglichkeiten, sich fit zu halten, die Bewegung in unserer Harzer Natur.

Beim Beobachter gibt es dafür erprobte Orientierungshilfen mit der Neuerscheinung aus Herbst 2020:



Offizielle Touren-Karte zur Harzer Wandernadel

- Maßstab 1:50.000
- Für Einsteiger und Harz-Kenner
- Abwechslungsreiche Vorschläge
- Keine Stempelstelle verpassen
- E-Book mit weiteren Infos zu den Touren

12.95 €



Während der eingeschränkten Corona-Öffnungszeiten können Sie bei uns Ihre **Wandernadelkarte** telefonisch bestellen und zu einer fest vereinbarten Abholzeit (Mo. - Fr. 8 - 16.30 Uhr) im Verlag abholen.

**Bestell-Telefon: (05381) 9365-0**



Lautenthaler Straße 3 · Seesen/Harz

**Lassen Sie sich bei uns beraten!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Max & Moritz

**APOTHEKE**

Bornhäuser Straße 2 · 38723 Seesen

Tel. (0 53 81) 4 91 71 71

Fax (0 53 81) 4 91 71 72

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 bis 13.00 Uhr  
und von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr  
Mittwochmittag geschlossen.

**Schubert's Hofladen**  
Stauffenburg

Wurst nach Hausm. Art  
Grillfleisch + Bratwurst  
**Rindfleisch auf Bestellung**

**FLEISCH UND WURSTWAREN**  
Stauffenburg 16 · 38723 Seesen

Telefon 0 53 27 / 42 46 · Fax 0 53 27 / 82 97 83

...we connect you!

**HAIDER-TELEKOM GmbH**

Smart HOME  
Die MobilfunkMACHER  
Video & Sicherheits-Systeme  
[www.haider-telekom.de](http://www.haider-telekom.de)

alles aus einer Hand

Wir bekommen Ihr Gerät wieder fit!

**Handy Reparatur Spider-App lädt nicht?**

Schäfereiweg 8 · 38723 Seesen · 05381 · 15 49

MTV Seesen = Sport + Gesundheit + Fitness

**echo**

**Der nächste Erscheinungstermin:**

• 18.06.2021

**Sie möchten inserieren?**

Ihr Ansprechpartner:  
**Wolfram Marx**  
Seesener Beobachter  
☎ (0 53 81) 93 65 16

Anzeigenschluss:  
26.05.2021



## VORSTAND 2021:

Vorsitzender	Jürgen Alms	Eschengrund 23	7 02 23
Stellv.Vorsitzender	Günter Friebe	Eschengrund 21	58 68
Stellv.Vorsitzender	Carsten Aßmann	Junkernstraße 7	0170 / 9 28 87 79
Kassenwart	Andreas Kirsche	Birkenweg 4	4 64 96
Schriftwart	Prof. Dr. Michael Koch	Albert-Schweitzer-Straße 1	0173 / 5 47 80 05
Sportwart	Denis Ostermann	Klingenhagener Straße 15	9 42 86 41
Frauenwartin	Ute Werner	Zimmerstraße 20	30 54
Jugendwartin	Mara Hintz	Wallstraße 11	7 85 83 33
Jugendwart	Dario Hoppstock	Lautenthaler Straße 49	35 64
Gerätewart	Peter Brackmann	Züchnerhügel 5	0175 / 4 85 24 55
Ehrenrat-Obmann	Christoph Görtler		
Ehrenrat	Helga Michael, Renate Riesen, Irene Brandes, Günter Thiele, Karl-Heinz Wunnenberg, Dieter Neuse		
Sportlehrkraft	Bianca Pfortner-Fröhlich	Rosenstraße 4, Bockenem	01 76 / 45 67 90 39
MTV-Geschäftsstelle	Christine Pramann/Wiebke Gellhaar	Am Schulplatz 2	36 62
	Peter Betker		49 18 41
Minigolf-Platz	Michael Wollenweber	Am Wilhelmsplatz 3	7 02 22

## Abteilungsleiter(innen)/Ressortleiter(innen):

Amb. Herzgruppe	Herbert Sander	Frankfurter Straße 26	35 51
Angeln	Wolfgang Schwerdtfeger	Wilhelmshöher Str. 13	17 92
Badminton	Sven Barnick	Langelsheim	0 53 26 / 97 82 78
Bahnengolf	Herwart Kraaz	An den Teichen 5	40 00
Ballett	Angela Göbel	Danziger Straße 12	7 06 72
Basketball	Hardy Fender	Göttingen	05 51 / 2 09 71 15
Blasorchester	Dr. Michael Koch	Albert-Schweitzer-Straße 1	01 73 / 5 47 80 05
Bogensport	Christian Rogall	Clus 18, Gandersheim	0 53 82 / 56 99 65
Darts	Lars Reinecke	Schützenalle 24	36 17
Gesundheitssport	Margrit Böhme	Westblickstraße 9	30 03
Handball	Christoph Seidig	In der Faust 2, Lu	01 78 / 6 38 74 97
Inline-Skating	Manfred Ehrhorn	Halbe Hufe 5	7 05 11
Lauftreff/Walking	Günter Stegemann	Am Spottberg 1 d	49 02 65
Leichtathletik	Stefanie Weers	Bruchstraße 6 a	0 53 84 / 3 15 09 53
Orientierungslauf	Detlev Friedrichs	Steinbühlstraße 145	4 71 32
Parkour	Elia Eggeling	Poststr. 10 / H	01 70 / 3 53 33 84
Radsport	Jürgen Hoffmeister	Danziger Straße 32	4 72 97
Schach	Hardy Fender	Göttingen	05 51 / 2 09 71 15
Schwimmen	Gerharde Müller	Am Pfingstanger 20	5544
Senioren-Klönen	Heinz Müller	Lindenallee 25	32 40
Skilanglauf	Dirk Tünnermann	Steinbühlstraße 74	30 81 o. 7 52 40
Sportabzeichen	Tanja Ehrhorn	Rustwiese 11	48 24 34
Tennis	Claus Werner	Steinbühlstraße 69	41 07
Tischtennis	Bernd Tittelmeier	Thaleweg 26	4 88 98
Turnen	Bernd Dießel	Wilhelmshöher Straße 1	41 61
Volleyball	Ajanthann Balasubramanian	Breslauerstr. 9	0170 / 2043155
Wasserball	Hans-H. Schrader	Königsberger Straße 1	0 50 67 / 69 80 84



## MTV-echo 160



# Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2021 ist schon ein paar Wochen alt. Ich wünsche Ihnen aber trotzdem noch alles Gute, viel Gesundheit und natürlich mehr Sportmöglichkeiten als im vergangenen Jahr. In 2020 hatte uns die Corona Krise mit einem Lockdown im Frühjahr und einem sogenannten Wellenbrecher Lockdown ab November alle sportlichen Aktivitäten untersagt. Leider kann ich zum jetzigen Zeitpunkt auch keine Aussage treffen wann wir nun endlich wieder mit unserem schönen Sport beginnen können. Sollte es neue Informationen zum Thema Corona und Sport geben, werden wir Sie zeitnah informieren.

Dadurch dass fast alle Veranstaltungen wie Weihnachtszirkus, Weihnachtskonzert, Weihnachtsfeiern, Neujahrsempfang u.a. ausfielen, ist es im Vereinsleben

leider etwas ruhiger geworden. Auch sportlich hat sich so gut wie nichts getan. Einige wenige Abteilungen waren wettkampfmäßig unterwegs. Bei den Mannschaftssportarten wurde aber fast keine Serie zu Ende gespielt.



leider etwas ruhiger geworden. Auch sportlich hat sich so gut wie nichts getan. Einige wenige Abteilungen waren wettkampfmäßig unterwegs. Bei den Mannschaftssportarten wurde aber fast keine Serie zu Ende gespielt.

Das Team der Geschäftsstelle hat immer noch einen Notbetrieb eingerichtet und ist telefonisch oder per Mail erreichbar. Gearbeitet wurde auch an einer neuen Homepage. Diese ist seit Dezember online und eine wesentliche Verbesserung gegenüber der Vorgängerversion. Alle die Mitglieder, welche für ihre Abteilungen Infos auf der Homepage hinterlegen möchten, wurden inzwischen per Videokonferenz geschult.

Bei der Erweiterung des MTV-Treffs wurde vom Projektteam trotz Corona weiter gearbeitet. Wir befinden uns z.Z. in der Ausschreibungsphase und sind mit verschiedenen Unternehmen in Kontakt.

Allerdings gab es auch ein paar unshöne Ereignisse. Wir hatten zwei Einbrüche. Zum einen wurde der Kiosk der Minigolfanlage zum wiederholten Male aufgebrochen. Die Eingangstür wurde zerstört, Getränke und Süßigkeiten gestohlen. Ebenfalls wurde auf der Tennisanlage ein Rasenmäher und Freischneider aus einer Garage entwendet.

Da es kaum sportliches in der heutigen echo Ausgabe gibt, hat unsere Redaktion zusammen mit den Verantwortlichen aus den Abteilungen mal etwas zurück

in die Vergangenheit geschaut und interessante Artikel aus der langen MTV Historie gefunden. Sicher ein Leckerbissen für Sporthistoriker und Mitglieder die schon etwas länger im MTV Sport treiben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unseren treuen Mitgliedern, welche uns auch in dieser Krise weiter unterstützen und den Verein trotz Lockdown nicht verlassen haben. Lassen Sie uns gemeinsam hoffen, dass wir unseren schönen Sport in allen seinen Facetten ganz bald wieder genießen und die pandemisch nachvollziehbare und leider notwendige Warteschleife schnellstmöglich verlassen können!

Weitere aktuelle Informationen sind auf unserer neuen Webseite [mtv-seesen.de](http://mtv-seesen.de) so wie bei Facebook vorhanden. Dort gibt es eine offizielle Fanpage des MTV Seesen und zusätzlich Seiten von mehreren Abteilungen.

Auf YouTube gibt es neue Videos unter: [mtv seesen von 1862 e.v.](https://www.youtube.com/channel/UCv1862)

Viel Spaß mit dieser etwas anderen Ausgabe des *echos* wünscht Ihnen

Ihr Jürgen Alms

1. Vorsitzender MTV Seesen

## Die Anpacker aus Seesen!

### Sie benötigen einmalig Hilfe?

z.B. Sofa mit runtertragen, Umzugshilfe, Entrümpelung u.v.m.

Für 1/4 Stunde oder wie lange?

Wie viele Anpacker 1, 2, 3, oder ...?

Klare und faire Konditionen

12 € Pauschale – pro angefangene

1/4 Stunde = 9,00 € / Mitarbeiter

Die Anpacker – Jürgen Nitsche

Triftstraße 13 -38723 Seesen

Tel. 0 53 81 / 4 69 60 o. Mobil 01 60 / 6 50 01 03





**Wir sind für Sie da!**

**HÜBLER-GLATZ GmbH**

Fassadenbau · Dachdeckerei · Industriedach

**Ihr Spezialist für:**

- Solartechnik
- Gerüstbau
- flach- und steilgeneigte Dächer
- Kernbohrung naß/trocken bis 202 mm
- Kranverleih mit Arbeitshöhe bis 36 m
- Bauklempnerei und Schornsteinsanierung
- Bauwerksabdichtung

**Notruf/Handy**  
**01 71 /**  
**77 222 58**

Johann-Zincken-Str. 2 · 38723 Seesen · Telefon 0 53 81 / 7 04 44 · Fax 0 53 81 / 52 61  
e-mail: [info@hueblerundglatz.de](mailto:info@hueblerundglatz.de) · [www.hueblerundglatz.de](http://www.hueblerundglatz.de)



Autoteile · Kfz-Werkstatt · Reifencenter

**Wir sind für Sie da:**

- Reparaturen
- Wartungsarbeiten
- Karosserie- und Instandsetzungsarbeiten
- TÜV & AU Abnahme täglich im Haus

- Achsvermessung
- Klimaservice
- Fehlerauslesung
- sofort Ölwechsel

*Alles für's Auto!*

Inhaber: A. Frank · Emil-Mechau-Str. 2  
38723 Seesen · Tel.: 0 53 81 · 31 51  
[www.friebe-autoteile.de](http://www.friebe-autoteile.de)

Ihr Vorteil ist unsere Leistung. Gewerbegebiet Triftstraße

## Ihr regionaler Baustofflieferant





**THIELE**  
BAUSTOFFE GMBH

Baustoffe – Fertigbeton – Badausstattungen – Holz Bauelemente – Treppenanlagen – Fliesenfachhandel

Bismarckstraße 34 a - Seesen - Telefon (0 53 81) 10 10  
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr



... treten Sie ein



# Ballett begeistert mit „Alice im Wunderland“

Kinderbuchklassiker brillant auf die Bühne gebracht



Das MTV-Ballett 2015 mit der Aufführung des Märchenballetts „Alice im Wunderland“.

„Volles Haus“, „Zugabe“-Rufe und frenetischer Beifall des restlos begeisterten Publikums in der bis auf den letzten Platz besetzten Aula des Schulzentrums - das war der Dank für die großartige Leistung, welche die kleinen und großen Mitglieder des MTV-Balletts mit der Aufführung des Märchenballetts „Alice im Wunderland“ am Sonnabend, 10. November 2015, auf die Bühne brachten.

Unter der Choreografie und Leitung von Angela Göbel ließen sie die Fantasiewelt dieses Kinderbuchklassikers mit tempogeladenen Tanzszenen und einer zum Stück passenden Auswahl von unter die Haut gehenden bekannten Filmmusiken aufleben. Die Zuschauer waren gleich von Anfang an mittendrin im Geschehen und brachten ihre Begeisterung zwischendurch bereits mit Szenenapplaus zum Ausdruck, wurde auf der Bühne doch nicht nur ausdrucksvoll getanzt, gespielt und gesprochen, sondern es gab auch gefühlvollen Spitzentanz zu sehen. Getanztes, gespieltes und gesprochenes (Laien)-Tanztheater vom Feinsten eben.

Zur Handlung: Von Alice Kingsleigh (Jasmin Sander) wird erwartet, dass sie ein häusliches Leben führt und später einen „Blaublütigen“ heiratet. Aber sie hat andere Vorstellungen; sie möchte unbedingt frei und unabhängig sein und vertraut darauf, dass ihr Traum von Freiheit, Liebe und Glück eines Tages wahr wird.

Da wird sie vom weißen Kaninchen (Pauline Jahn) in ein sagenhaftes Reich gelockt und trifft dort auf so skurrile Wesen wie das Einhorn (Elena Schneider), die Grinsekatz (Jose-

phine Morsch), den Märzhasen (Lia Ortlepp) und den Hutmacher Tarrant (Ursula Dietrich). Am Tage der Schreckensfurcht verwandelt die rote Königin (Lea-Christina Heidt) Unterland in ein finsternes Land und lässt ihre Schwester, die freundliche weiße Königin (Carolin Ertel), von ihren Kämpfern entführen. Die roten Ritter verbrennen weite Teile des Landes und hinterlassen eine breite Spur von Verwüstung und Traurigkeit. Um das Volk von der Schreckensherrschaft der roten Königin zu befreien, gibt



es nur einen Weg: Am Blumentag muss die Karo-Dame (Tanja Dietrich), Kämpferin der roten Königin, mit einem Schwert erschlagen werden. Denn so steht es geschrieben. Und laut Vorbestimmung gibt es nur eine Person, die diese Aufgabe übernehmen und so durch ihr Tun Unterland retten kann. Ihr Name ist: Alice Kingsleigh.

Die abenteuerliche Reise in Unterland mit ihren fantastischen Abenteuern macht aus Alice eine junge selbstbewusste Frau, die fortan bereit ist, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und die gelernt hat: Gehe nicht zu weit - aber immer weit genug! In weiteren Rollen spielten mit: Schmetterling: Frederike Gerhards, Feuer: Rahel Beer, Gefangen Dame: Sina Mötzing, Räuberhauptfrau: Ingeborg Kern, Räuberhauptmann: Nadja Konrad. Rote Ritter, sowie kleine weiße

Blumen, große weiße Blumen und Räuber: Lia Marie Stoyanov, Chantal Sander, Melisa Altincekic, Eileen-Denise Konrad, Juliette Bittel, Amelie Künkel, Josie Just, Laura Just, Isabell Skrzypczyk, Emelie Werries. Kleine weiße Blumen: Antonia Bittel, Hannah Elina Brandes, Nele Petersen, Larissa Trott, Marietta Stoppok, Lina Martin, Diana Hettrich, Larissa Niemz, Hannah-Sophie Willers. Zur Begrüßung der Gäste standen Angela Göbel und Lina Ortlepp vor dem Vorhang.

Mit der Präsentation des Märchenballetts „Alice im Wunderland“ hat die Ballettabteilung des MTV Seesen im Jubiläumsjahr des Vereins recht eindrucksvoll bewiesen, dass „auch kleine Mäuse Schwänze haben“ und dass auch diese kleinen Mäuse eine hochkarätige Veranstaltung auf die Bühne zu bringen imstande sind. Denn es müssen nicht immer große, zugkräftige Künstler-Namen sein, die viele Menschen in den Musentempel im Schulzentrum locken - unsere Kinder können es genauso gut.

Während nach der Vorstellung unser Vorsitzender Kai Labenski Angela noch auf der Bühne zu ihrem Erfolg gratulierte und ihr im Namen des Vereins einen Blumenstrauß überreichte, händigten gleichzeitig Ilona Philipps und Günter Friebe (ebenfalls auf der Bühne) an alle kleinen und großen Akteure als sichtbaren Dank und als Anerkennung für ihre Leistung die Jubiläums-Sticker aus. Ein „Auszeichnung“, die sich alle redlich verdient hatten.

Herbert Sander  
Aus Echo 133 Mai 2015

**Glasbau**  
Ryczko & Meier  
Bollergasse 2a · 38723 Seesen  
Tel. 0 53 81 · 31 65  
Isolierglas - Spiegel - Duschen  
Ganzglastüren - Dachverglasungen  
Küchenrückwände - Glas- und  
Edelstahlgeländer - Reparaturdienst  
Bleiverglasung - Ganzglasanlagen  
...und vieles mehr.

*Ihre Füße in  
guten Händen.*  
**Petra Ibenthal**  
Fußpflegerin  
Termine nach  
Vereinbarung  
Zimmerstraße 3c  
38723 Seesen  
Telefon (0 53 81) 18 18

*trend* **Die** Werbeagentur  
**DESIGN**  
Neustädter Straße 44  
38723 Seesen/Bornhausen  
Tel. 0 53 81 · 94 04 91  
www.mk-trend-design.de

LOGOS  
VERBEATIKEL  
WESSEWÄND  
FOLIE  
FLYER  
GESCHÄFTSPAPIERE  
AUFHEBUNG  
BROCHURE  
GUTSCHENE  
BASE-CAPS  
Beschreibungen  
POSTER  
BANNER  
CAR WRAPPING

**1986** fand im August ein Mannschaftsturnier mit Flensburg, Hannover, Peine und Seesen statt. Gewinner war Schwalbe Hannover punktgleich Zweiter Seesen. Dritter wurde Peine vor Flensburg und Seesen II

**1987** gewann die Mannschaft den begehrten Brauherrenpokal. Auch ein Turnier wurde wieder gespielt welches Seesen I vor dem BC Einbeck, Gäste aus meiner Heimat vom Askö Perg aus Österreich und dem Spandauer SV gewann. Die Jugendmannschaft mit Sabine Kottwitz, Monika Paulovic, Thomas Krieger, Torsten Gaschler, Michael Lüders und Martin und Michael Otto spielen nächste Saison in der Landesliga Niedersachsen. Sabine und Monika belegten auf Landesebene 1. + 2. Plätze. Hier sei mal Uwe Oelmann gedankt für seinen Einsatz als Betreuer usw. DANKE UWE

**1988** die Jugendmannschaft belegt in der Landesliga den 5. Platz und spielt nächstes Jahr in der Bezirksleistungsklasse.

**1989** fuhren wir dann Gegenbesuch nach Österreich zum Turnier des Askö Perg

**1990** Die 1. Mannschaft steigt in die Bezirksliga auf. Mannschaft: Sabine Kottwitz, Monika Paulovic, Michael Otto, Sven Sombrowski, Mathias Gaschler und Thomas Krieger.

**1991** Die 1. Mannschaft belegt in der Bezirksliga den 2. Platz. Peter Haider gewinnt den legendären Preisskat im MTV Treff mit der Rekordpunktezahl von 1246 Punkten.

**1992** spielt Joachim selbst im Bezirksligateam des MTV Seesen mit (Spielertrainer nennt man das)

Unsere Abteilung richtete den Sportlerball im Wilhelmsbad aus. Zwei grosse Federbälle hängen von der Decke!

**1993** Sabine Kottwitz erzielt bei den Bezirksmeisterschaften den 3. Platz im Einzel und den 2. Platz im Doppel mit Monika Paulovic und Platz 5 mit Joe im Mixed

**1994** ist ein gutes Jahr die 1. Mannschaft steigt in die Verbandsklasse auf. Die 2. In die Bezirksklasse. Die Dritte spielt in der Kreisliga Harz

**1995** das Jahr des 20 jährigen Bestehens der Abteilung. Es fand ein Jubiläumsturnier statt. VfV Hildesheim, TSV Simmern, ASC Spandau, DHfK Leipzig, BC Einbeck und Gäste aus Perg (Österreich) Durch Aufstieg der Zweiten in die Bezirksliga und der Dritten in die Verbandsklasse lief das Jahr optimal.

Auch ein NBV Ranglistentur-



## Badminton

# Die vergangenen 25 Jahre

nier im Einzel gab es, wobei Sabine den 2. Platz und Monika den 6. Platz errang.

**1996** unser bislang bestes Jahr. Der MTV ist von der Verbandsklasse bis zur Kreisliga mit je ei-

Joachim Böhnke, Roland Rose und Michael Bettels den 2. Platz. Für die neue Saison sind sogar 5 Mannschaften des MTV im Einsatz.

**1998** ist „Das Jahr“ überhaupt



Badminton-Abteilungsgründung vor 45 Jahren.

ner Mannschaft vertreten.

**1997** die 2. Mannschaft mit Elke Köhler, Elke Fahlbusch, Thomas Horn, Roland Rose, Wilfried Schütz und Mark Beckmann schaffen den Aufstieg in die neu eingeführte Bezirksoberliga.

Rosi Schütte gibt ihr Amt als Kreisvorsitzende ab und als neuer Vorsitzender wird Joachim Böhnke gewählt. Beim Brauherrenturnier errangen Rosi Schütte, Angelika + Peter Haider, Christiane + Reinhard Kaiser,

in der Vereinsgeschichte des MTV. Erstmals spielt die „Erste“ in der Landesliga. „Wahnsinn“ Die Namen: Sabine und Monika Michael Otto, Thomas Krieger Karsten Daube und Joachim Böhnke. Noch sind 5 Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet. Eva Ottremba wird bei der Bezirksrangliste Zweite.

**1999** gewann Eva den Titel souverän

**2000** das Jahr des 25 jährigen Bestehens der Abteilung. Es wird wie immer mit einem Jubiläums-

turnier gespielt.

Als Rahmenprogramm sind Björn + Andreas Wölk vom FC Langenfeld zu Gast in der BBS Halle. Björn ist amtierender Deutscher Meister + Jugend Europameister im Herreneinzel.

**2001** haben wir leider nur noch 3 Mannschaften im Spielbetrieb.

Durch Wegzug wegen Arbeit oder Studium sind mehr als eine Handvoll Leistungsträger nicht mehr im MTV.

**2002** es wird immer schwieriger genügend Interessierte zu gewinnen. Deshalb richten wir (bisher gab es immer eigene Abteilungsmeisterschaften) eine offene Kreismeisterschaft aus. Hartmut Breitkopf (MTV Vorsitzender) konnte so fast 50 Personen aus Vereinen des gesamten Kreises Goslar + Osterode begrüßen. Es ist das Jahr wo die Ära Sabine und Monika zu Ende geht. Monika + Ihr Freund Michael Juhnke ziehen weg aus Seesen.

**2003** ist die Fahrt nach Berlin zum ASC Spandau hervorzuheben.

**2004** Joe bildet wieder Nachwuchs aus. Durch die SG Harz profitiert der MTV am Meisten. Wir haben aber auch Kosten und Zeit zu investieren.

**2005** Sarah Schilff u. Bianca Barnick (aus Langelsheim von Angelika Bachmann vorgebildet) spielen mittlerweile schon bei Bezirks- + Landesmeisterschaften mit beachtlichem Erfolg mit. Die Bezirksligamannschaft muss trotz eines 5. Platzes absteigen, weil die Bezirksoberliga wieder aufgelöst wird.

**2006** beginnt eine „Junge Truppe“ in der Bezirksklasse. Bianca und Sarah, Jan Laumann, Jan Karbowski, Sven Barnick Joachim und Roland

**2007** Aufstieg. Wieder Bezirksliga

Bianca und Sarah jeweils Vizemeister bei den Landesmeisterschaften

Der MTV hat noch zwei Mannschaften im Spielbetrieb.

**2008** startet die 2. Mannschaft in der neuen Kreisliga Salzgitter/Wolfenbüttel+Harzkreis. Im Harzkreis gibt es nicht mehr genug Vereine!

An Kreis- und Bezirksmeisterschaften nahmen Barbara Szafrazki und Jaqueline Reiche, Christoph Winkler sowie Kimberly Porschke recht erfolgreich teil.

**2009** Durch den krankheitsbedingten Rückzug der 1. Mannschaft starten wir wieder in der Bezirksklasse. Die 2. Mannschaft in der Kreisliga. Als Neuzugang kam Tobias Fischer aus Oste-



Die Macher Peter Haider und Joe Böhnke.



rode. Als Ziel ist der Aufstieg fest im Blick.

**2010** Ziel erreicht, ohne Ver-lustpunkt aufgestiegen. Mann-schaft besteht aus Bianca, Sarah, Nicole, Jan, Falk, Sven, Tobias und Roland. Barbara und Jaque-line holen zwei Meistertitel und zwei zweite Plätze bei den Kreis-meisterschaften.

**2011** Die Erste erreicht Platz Zwei in der Bezirksliga, und könnte an der Relegation zur Verbandsklasse teilnehmen. Nach Weggang von Bianca und Tobias Nicola und Sarah (Verlet-zung) verzichten wir. Durch Neu-zugang von Bo und Qui im Herbst von der Uni Clausthal

sieht alles wieder besser aus. Bar-bara Elke und Matthias rücken auf. Es läuft wider Erwarten prima. Nachdem auch noch Steffi Seidel (vorm. SG: EBT Ber-lin) von der Uni zum MTV kommt, wird nur noch ein Spiel verloren.

**2012** Die Erste wird Vierte und die Zweite wird Dritter mit 2 Mannschaften starten wir in die Spielsaison 2012/2013. Am 06. Mai finden in der SaS Halle Schüler +Jugend Kreismeister-schaften statt. Am 19 u. 20. Mai Jubiläumsturnier und am 14. u. 15. Juli ein Kleinmannschaften Pokalturnier O19.

**Peter Haider**



Bild aus der Jubiläumsausgabe 25 Jahre Badminton.

## Peter Haider – eine Ära als Abteilungsleiter

Das Jahr 2020 wird vielen von uns in Erinnerung bleiben. Nicht nur die Corona-Pandemie hat uns getroffen, sondern die Badmintonabteilung musste sich von ihrem langjährigem Abteilungsleiter Peter Haider im August des Jahres für immer verabschieden. Seit 1985 war er mit großer Leidenschaft an erster Stelle in der Abteilung und für unseren Sport mehr als engagiert dabei.



**Peter Haider.**

Seit Herbst 2019 und mit dem Wissen um seine schwere Erkrankung hat er vorausschauend seine Amtsübergabe geplant und vorbereitet. Mit Planung und Vorausschau hat er immer gearbeitet, damit es weiterging und -lief und in „seiner“ Badmintonabteilung erst gar kein Stillstand eintreten konnte, auch wenn es über die Jahre mit Sicherheit schwierige Phasen gegeben hat. Seine Verbundenheit zum Badminton und ja, fast schon Lebensaufgabe, kam auch dadurch zum Ausdruck, dass bei seiner Trauerfeier in der Seesener Friedhofskappelle ein Badmintonschläger mit Ball als

Stensil keinesfalls fehlen durfte. Fehlen durfte beim gebürtigen Österreicher allerdings auch nicht die Begleitmusik eines anderen Österreichers, seinem Liebessänger Hubert von Goisern.

Ende der 1960iger Jahre kam Peter als gelernter Bäcker und Konditormeister aus der Region Perg in Niederösterreich nach Seesen und fand Arbeit bei den Sonnenwerken. Mit Aufgabe der Nudelherstellung in Seesen führte sein Weg auf Grund der Verlagerung der Produktion nach Mannheim und von dort später als Produktionsleiter zum Familienbetrieb der Nudelfabrik Bernbacher in München. Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben war seine Expertise auch als Berater beim Bau einer Nudelfabrik und -produktion im Sudan gefragt. Wie von ihm nicht anders gewohnt sorgte er dafür, dass sich auch Zeiten seiner berufsbedingten Abwesenheit nicht negativ auf die Badmintonabteilung auswirken konnten.

Einmal mit dem Badminton-Virus infiziert, war es praktisch um ihn „geschehen“. Loslassen konnte der Autodidakt von nun an nicht mehr. Wusste er badmintonspezifisch nicht mehr weiter, holte Peter sich Hilfe dazu. Während seiner Zeit als Abteilungsleiter konnten viel mehr als positive Entwicklungen und Erfolge im Jugend- und Erwachsenenbereich verzeichnet werden. In den Hochzeiten der Abteilung wurden zum Beispiel zwei Jugend- und bis zu fünf Erwachsenenmannschaften zum Wettkampfbetrieb gemeldet. Auch ein Ergebnis der erfolgreichen Jugendarbeit. Mit einigen dieser Jugendlichen stieg die erste Mannschaft

1996/1997 bis in die Landesliga auf, einzelne Spieler und Spielerinnen konnten regelmäßig Podestplätze bei überregionalen Turnieren, bei Bezirks- und Landesmeisterschaften erringen. Höhepunkt war die gelungene Qualifikation zur Norddt. Meisterschaft. Je erfolgreicher Badminton beim MTV Seesen war, desto mehr interessierten sich neue Spielerinnen und Spieler aus der Harzregion und aus Braunschweig für Badminton beim MTV. Und er suchte auch im Umland neue Aktive, um den Erfolg der Abteilung voranzutreiben. Studentinnen und

Studenten (auch aus China) schlossen sich für die Zeit ihres Studiums dem MTV Seesen an. Peter hat über 35 Jahre leidenschaftlich für den Badminton-sport in Seesen gearbeitet, gelacht, gestritten und viele Probleme gelöst. Auch über die Vereinsgrenzen hinaus war sein ehrenamtliches Engagement im Kreisverband Harz bekannt und seine Meinung immer gern ge-hört.

Jetzt ist die nächste Genera-tion gefragt, um die Badminton-abteilung in Peters Sinn erfolg-reich fortzuführen.

**Joe Böhnke**

**Mit uns erreichen Sie jedes Ziel!**

**INTERSPORT<sup>®</sup> SCHWAGER**  
 Jacobsonstr. 24  
 im Markthaus Seesen  
 seesen\_sport@schwager.de



# Zum Glück gibt es 3 D Parcours!

Was war das für ein Jahr - auch für die Bogensparte! Wie bei nahezu allen Sparten des MTV war auch der Bogenplatz und der 3 D Parcours in Seesen aufgrund der Corona Bedingungen geschlossen, aber viele Bogenschützen haben dennoch das Beste aus der Situation gemacht. Nach dem Motto: ‚früher hatten wir auch keine modernen Plätze‘ wurden die Schützen kreativ. Viele haben mit mobilen oder Behelfsscheiben im Garten oder auf Feldwegen geschossen (mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen wie Schutzwände, Fangnetze und ausreichend viel Platz natürlich) und andere haben sich Schießwürfel gekauft und sind damit durch abgelegene Waldstücke gewandert. Die 20 bis 50 cm großen Gummwürfel werden dabei einfach im Wald oder in der Feldmark von sich geworfen und dann schätzt der Schütze die Entfernung und schießt darauf.



## Bogenschießen

gen einhalten, aber was gibt es Schöneres, als zu zweit durch den Wald zu wandern; viel mehr ging ja in dieser Situation nicht. In diesen Parcours, die man als fortgeschrittener Schütze gegen einen kleinen Obolus nach Anmeldung nutzen darf, stehen dann in für den Schützen unbekanntem Entfernungen 3 D Ziele und in Feldbogenparcoursen auch Zielscheiben. Die Ziele bestehen aus Gummi und reichen

von Jagdtieren über Fantasieziele wie Dinosaurier, Schlümpfe und Gespenster.

Oft werden wir gefragt, ob es uns nicht unangenehm ist, auf Tierattrappen zu zielen, aber das ist eigentlich nicht der Fall. Wir wissen ja, dass es keine echten Tiere sind und niemand von uns würde mit dem Bogen tatsächlich auf die Jagd gehen wollen. Ganz im Gegenteil, als es vor ein paar Jahren zur Diskussion stand, ob man die Jagd mit Pfeil und Bogen erlauben sollte, haben sich die Bogenverbände dagegen ausgesprochen. Wir sind schließlich Sportler und keine Jäger. Wem es dennoch unangenehm ist, auf Tierziele zu schießen, der kann

Feldbogenparcours nutzen, wo man dann auf Scheiben schießt.

Viele unserer Schützen der MTV Bogensparte waren vor Corona hauptsächlich Scheibenschützen und haben sich aus der Situation heraus, dass alles andere geschlossen war, mal an 3 D herangetraut. So haben sich auch einige unserer Anfänger schon als tolle Nachwuchstalente herausgestellt, die sicher gute Chancen auf vordere Plätze bei der nächsten Landesmeisterschaft haben. Es ist schon ein einmaliges Erlebnis in der Natur zu schießen; die Parcours sind so abwechslungsreich und interessant gestellt, dass es nie langweilig wird. Es gibt ungefähr sechs Parcours in der Umgebung, über die man rotieren kann, zwei in Volkmarshausen, zwei in Huy bei Halberstadt und zwei in Wesendorf bei Gifhorn. Wer noch etwas weiterfahren möchte, findet noch mehr Auswahl in Kassel und Brilon.

Auch im Winter haben wir bisher ein bis zweimal die Woche auf Parcours geschossen; das hält den Kopf frei und die Seele gesund! Wenn uns jemand im letzten Jahr gesagt hätte, dass wir

bei minus 4 Grad mit dem Bogen losziehen und im Schnee schießen, dann hätte ich das kaum geglaubt. Aber in diesem Jahr haben wir nicht nur im 3 D Schießen dazu gelernt, sondern vor allem, wie man das Beste aus der Situation macht. Uns drücken wie viele andere auch Sorgen, die durch Corona entstanden sind, aber das 3 D Schießen hat zum großen Teil dazu beigetragen, dass wir uns immer wieder auf das Wesentliche besinnen und auch mal Zeit zum Entspannen in der Natur finden. Nun hoffen wir, dass wir alle Schützen bald wieder auf dem Bogenplatz treffen können, aber bis dahin verlieren wir nicht den Mut - 3D sei Dank! Bleibt alle gesund!

Es grüßt herzlich die  
Pressewartin der Bogensparte  
**Brigitte Curtis**



Die unbekannte Entfernung ist dabei die eigentliche Herausforderung. Natürlich ist immer höchste Vorsicht geboten, denn jeder Schütze ist für jeden seiner Schüsse verantwortlich.

Zu unserem großen Glück haben viele Bogenparcours, die keine Vereine, sondern Businesses sind, während der Corona Krise geöffnet. Es gelten zwar strenge Vorschriften, z. B. darf man immer nur zu zweit oder mit einem Haushalt den Parcours begehen und man muss die strengen Hygienebedingungen



# Ein französischer Bogen aus den 70ern – ein treuer Begleiter seit fast 50 Jahren

Vor fast 15 Jahren zog ich beruflich nach England, wo ich meinen heutigen Mann Stephen kennen lernte. Er hat mir damals viel vom Bogenschießen erzählt, von dem ich noch nie gehört hatte. Nach über einem Jahr der schwärmerischen Erzählungen, was das doch für ein toller Sport ist, bat ich Stephen, den Bogen mal für mich aufzubauen. In der Annahme, dass er einen mehr oder weniger langen ‚Holzstock mit Wäscheleine als Sehne‘ auspacken würde (für diese Bezeichnung zieht er mich heute noch auf), staunte ich nicht schlecht, als er einen alten, aber wunderschönen französischen olympischen Recurvebogen aufbaute, mit Stabilisatoren, Visier und allem Drum und Dran. Recurvebögen sind hochmoderne Sportgeräte mit austauschbaren Wurfarman, mit denen man in der olympischen Disziplin auf 70 Meter Entfernung schießt.

Ich war von diesem Bogen schwer beeindruckt, umso mehr, als mir mein Mann erzählte, dass er ihn als 16-jähriger Junge gebraucht gekauft hat, weil er damals nicht das Geld hatte, um sich einen neuen Bogen zu kaufen. Der Bogen wurde in den 70er Jahren gebaut und ist somit nur unwesentlich jünger als mein Mann, aber er hat ihn gehegt und gepflegt und ist mit ihm zu einem großartigen Schützen geworden.

Wie so viele Sportgeräte verschwand der Bogen im Laufe der Jahre oftmals in der Tasche, wurde aber auch immer wieder mal herausgeholt. Ich habe, nachdem mir mein Mann so viel davon erzählte, selbst in 2008 einen Anfängerkurs in England besucht und mir einen eigenen Bogen gekauft und ich bin bis heute dageblieben. Die Sportschützen sind eine eingeschworene Truppe und man findet schnell gleichgesinnte Freunde, was man auch bei unserer Hochzeit in 2010 in London gesehen hat, als die eingeladenen Schützen für ein ganz besonderes Foto mit Pfeil und Bogen Spalier standen, das hat uns wirklich zu Tränen gerührt!

Seitdem waren wir gemeinsam in England und in Deutsch-



land Mitglieder in diversen Bogenvereinen, haben an vielen Turnieren und Meisterschaften teilgenommen und das Bogenschießen ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Freizeit geworden. Gerade in

Corona Zeiten hält es uns körperlich fit und seelisch gesund; zum Glück können wir immer noch zu zweit auf 3 D Parcours in der Umgebung schießen. Auch heute ist bei unseren Schießtagen immer der schöne

alte Bogen meines Mannes dabei, der ihn über all die Jahre begleitet hat und mit dem er in der letzten Landesmeisterschaft den 5. Platz belegen konnte. Da kann man mal sehen, nicht alles, was alt ist, ist auch schlecht, ganz im Gegenteil!

Wir sind seit 2018 sehr in der Bogensparte des MTV engagiert und hoffen, dass wir bald wieder alle Schützen auf dem Bogenplatz treffen können! Bis dahin kramt doch alle mal in euren alten Sporttaschen und guckt, was da so für Schätze zutage kommen! Vielleicht wird ja - wie bei uns -eine alte Sportliebe wiederbelebt!

Es grüßt herzlich die  
Pressewartin der Bogensparte  
**Brigitte Curtis**





Da die Handballer aufgrund der Corona Pandemie zur Zeit nicht über einen aktuellen Spielbetrieb berichten können, wurde die Zeit genutzt, einen Blick in die Archive und damit in die eigene Vergangenheit zu werfen. Betrachtet wurden die Jahre 1960 - 1975 und somit insbesondere der Wandel vom Feld- zum Hallenhandball.

Das Anfang der 1960er Jahre noch sehr populäre und weit verbreitete Feldhandballspiel (1959 fand ein Länderspiel DDR-BRD im Leipziger Zentralstadion vor 93.000 Zuschauern statt) wurde bis Anfang der 1970er Jahre durch den Bau von



## Handball

# Vom Feld in die Halle

immer mehr Hallen und das für Zuschauer wohl rasantere Hallenhandballspiel schließlich völlig abgelöst.

Da Ende der 50er Jahre im MTV Seesen lediglich noch eine Herrenmannschaft existierte, suchte Lothar Doherr 1957 über

die Tageszeitung interessierte Jugendliche, um eine Handballmannschaft zu gründen.

Was in echter Pionierarbeit begann, zeigte aber bald Erfolg und so nahmen 1962 bereits 2 Herren-, 1 Damen-, 2 Jugend- und 2 Knabenmannschaften

(heute C- und D-Jugend genannt) am Spielbetrieb teil.

Zur 100-Jahrfeier des MTV Seesen konnte dem Seesener Publikum 1962 auf dem Schil-  
dausportplatz mit der Begegnung Eintracht Braunschweig – Solingen 98 bereits absoluter Spitzenhandball geboten werden und die Zuschauerzahlen zeigten, dass auch in Seesen durchaus Interesse am Handballsport vorhanden war.

Unsere 1. Herrenmannschaft stieg 1964 in die Großfeld-Berzirksklasse auf spielte 1965 und 1966 sogar in der Bezirksliga. Folgende Aktive vertraten die Blau-Weißen Farben damals erfolgreich, die meisten über viele Jahre: Franz Kopanischen, Rudi Ohm, Wilfried Ristau, Wolfgang von Daacke, Helmut Heise, Lothar Doherr, Henning Sengespeick, Günter Sommer, Gerhard Probst, Rudi Steinmann, Ulrich Liebich, Ekkehard Hahn.

Berücksichtigen muss man, dass die Konkurrenz zur damaligen Zeit sehr groß war. Schon auf Kreisebene stellten z.B. Goslar (3 Vereine), Harzburg, Harlingerode, Schladen, Liebenburg usw. spielstarke Mannschaften. Auf Bezirksebene reisten die Handballer bis Braunschweig (Eintracht II, Rot-Weiß, BSV, Tura), Helmstedt, Schöningen, Peine, Salzgitter und später auch in die spielstarken Handballdörfer Stederdorf, Lelm, Rábke, Lafferde usw.

Gegen die genannte spielstarke Konkurrenz mussten die MTVer natürlich auch mal Abstiege verkraften. Aber man schaffte auch viermal den Wiederaufstieg in die Hallen-Berzirksklasse, zuletzt 1972 unter Trainer Wolfgang Franke. 1973/74 wurde unter Trainer Rudi Kirsch sogar der langgestrebte Aufstieg in die Bezirksliga erreicht. Die beiden genannten Trainer (Rudi Kirsch war zusammen mit Herbert Lübking und Bernd Munck Spieler der Weltmeistermannschaft im Feldhandball 1966) brachten viele Impulse und Qualitätsverbesserungen für das Seesener Handballspiel. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die Gebrüder Wolfgang und Edmund Franke, die von der Schülermannschaft bis zur A-Jugend im MTV Seesen spielten, 1969 zum damaligen Regional- und späteren Bundesligisten PSV Hannover wechselten. Beide spielten auch in der Seesener Sporthalle 1970 für die Niedersachsenauswahl gegen Schleswig-Holstein. Später wurde Edmund Franke unter Bundestrainer Vlado Stenzel so-



Von links: H. Sengespeick, H. Langenberg, G. Nebelung, W. Ristau, M. Loß, W. Reichel, G. Schmidt, L. Doherr, R. Ohm, E. Hitzke, G. Sommer.



Seesener Herren 1959/60 in dunklen Shirts mit Spielern der gegnerischen Mannschaft.



gar in den Kader der deutschen Nationalmannschaft aufgenommen.

Ein ganz besonderes Geschenk bekamen die Handballer mit Eröffnung der Sporthalle I im Seesener Schulzentrum im Dezember 1968. Damit konnten in Seesen auch Heimspiele und Turniere ausgetragen und zu wettkampfgerechten Bedingungen trainiert werden. Im Einweihungsspiel PSV Hannover – MTV Eintracht Hildesheim wurde dem Seesener Publikum in ausverkaufter Halle Spitzenhandball geboten. Im Vorspiel präsentierten sich die MTV Herren gegen den langjährigen Rivalen vom MTV Goslar mit einer guten Leistung.

Bei den MTV-Handballern wurde auch damals schon viel Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Von den vielen Erfolgen im Schüler und Jugendbereich sind besonders die 1972 erzielten Siege im Bezirkspokal zu erwähnen. Sowohl die A-Jugend als auch die B-Jugend konnten sich in den Endspielen gegen die starke Konkurrenz von Eintracht Braunschweig durchsetzen. Besonders zu würdigen ist weiterhin die Leistung der A-Jugend, die 1973/1974 in der Niedersächsischen Oberliga spielte. Erfolgreiche Arbeit im Jugendbereich leisteten in dieser Zeit neben vielen anderen insbesondere Peter Schütte und Karl-Heinz Wunnenberg.

Nachdem Gerhard Probst 1961-1964 schon einmal eine Frauenmannschaft betreut hatte, startete er 1970 mit einigen sehr talentierten und sportlich ambitionierten jungen Damen einen erfolgreichen Neubeginn und konnte mit dieser Mannschaft bereits 1971/1972 die Kreismeisterschaft feiern.

Die MTV-Damen spielten eine überragende Saison 1973/1974, wurden ungeschlagen Kreismeister und stiegen in die damalige Frauen-Bezirksliga auf.

Als Lothar Doherr 1975 seine Tätigkeit im MTV Seesen beendete, nahmen 11 Mannschaften am Spielbetrieb teil und die Handballabteilung hatte über 150 Mitglieder. Im Rückblick auf den Zeitungsartikel von 1957, mit dem die ersten Jugendspieler gesucht wurden, eine tolle Entwicklung, die natürlich nur mit einem engagierten Stab von Ehrenamtlichen möglich war. Stellvertretend für dieses Team werden die Abteilungsleiter aus dieser Zeit genannt: Walter Ternedde 1955-1964, Helmut Heise 1964-1970,

**Fortsetzung auf Seite 14**



Hinten von links: W. Franke, Dr. W. Reichel, W. Tiefenberg, L. Kopanischen, W. Meyer, W. Ristau, N. Schweda. Vorne von links: J. Schweda, M. Schellmann, G. Probst, K.-H. Wunnenberg, U. Wippich.



Hinten von links: U. Wippich, L. Kopanischen, B. Peter, K.-H. Wunnenberg, W. Meyer, M. Schellmann, N. Schweda, W. Ristau, W. Franke. Mitte von links: L. Doherr, B. Ahlswede, H. Gütter, E. Kolmit, E. Hölting, K. Zägel, U. Rietschel, M. Küffner, K. Puhst, G. Probst. Vorne von links: G. Kolodziej, Kretschmann, H. Marschall, M. Kolberg, D. Kolle, U. Röbbel, Regenhardt, H. Kolle, J. Zägel.



Hinten von links: Elisabeth Uhde, Ulrike Rietschel, Elke Kolmit, Sonja Fürchtenicht, Karin Zägel, Heidi Gütter. Vorne von links: Gerlinde Krafczik, Annelise Bittins, Norbert Schweda (Trainer), Rosi Fürchtenicht, Begonia Martinez





Oberliga Jugend 1973/74 – Hinten von links: R. Brill, Dietrich, J. Zägel, G. Kolodziej, M. Kolberg, N. Götz. Vorne von links: Trainer P. Schütte, R. Völkel, D. Kolle, H. Marschall, H. Kolle, K.-D. Giesecke.

### Fortsetzung von Seite 13

Peter Schütte 1970-1971, Lothar Doherr 1971-1975.

Unstrittig ist sicherlich, dass Lothar Doherr diese Jahre nicht nur geprägt, sondern sich in dieser Zeit auch um den Handballsport in Seesen verdient gemacht hat.

Aufgrund des langen Zeitraumes konnten wir hier natürlich nur in sehr komprimierter Form und ohne Anspruch auf Vollständigkeit berichten, freuen uns aber sehr darüber, euch liebe MTV'er mit auf diese Zeitreise genommen zu haben.

Von den erfolgreichen Jahren danach, insbesondere von der tollen Zeit unter dem engagierten Abteilungsleiter Dieter Bartels von 1980-2008, wäre dann gesondert zu berichten.

Carsten Aßmann

### Jetzt beim Beobachter erhältlich:

Solange der Sport nicht oder nur eingeschränkt möglich ist, ist eine der aktuell besten Möglichkeiten, sich fit zu halten, die Bewegung in unserer Harzer Natur.

Beim Beobachter gibt es dafür erprobte Orientierungshilfen mit den Neuerscheinungen aus dem Herbst 2020:

**Wieder da!**

### Offizielle Stempel-Touren-Karte Harzer Wandernadel und Fahrradkarte Harz für Tourenrad & Mountainbike



#### Offizielle Touren-Karte zur Harzer Wandernadel

- Maßstab 1:50.000
- Für Einsteiger und Harz-Kenner
- Abwechslungsreiche Vorschläge
- Keine Stempelstelle verpassen
- E-Book mit weiteren Infos zu den Touren

**12.95 €**



## FAHRRADKARTE HARZ

### Beschilderte Wege und Routen-Vorschläge für Tourenrad und Mountainbike

UTM-Gitter für GPS, Höhenlinien in 20m-Schritten, Fern- und Regionalradwege, beschilderte Mountainbikewege, 36 Routen mit GPX-Tracks, Höhenprofil, Übersichtstabelle und Planquadratgitter

**12.95 €**



Während der eingeschränkten Öffnungszeiten durch die Corona-Pandemie können Sie bei uns Ihre

### Wander-/Fahrradkarte telefonisch bestellen

und zu einer fest vereinbarten Abholzeit (Mo. - Fr. 8 - 16.30 Uhr) bei uns im Verlag abholen



Lautenthaler Straße 3 · 38723 Seesen/Harz

**Bestell-Telefon: 0 53 81 / 93 65 - 0**



# 1. Sehusa-Cup 2012 für Inlineskater in Seesen

Mit der Premiere des Sehusa-Cups für Inlineskater in Seesen können wir sehr zufrieden sein. Das Wetter spielte mit und 84 Teilnehmer aus 4 Vereinen nahmen an den Wettkämpfen teil.

Neben dem MTV Seesen mit über 50 Startern stellte der SC Buntenbock mit 11 Skatern den Verein mit den meisten Teilnehmern und konnte dafür einen Pokal in Empfang nehmen. Weitere Starter kamen vom SC Oker und SV Wernigerode. Leider gab es keine Beteiligung aus den Seesener Schulen. Ca. 40 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf und die Auswertung des Wettkampfes, versorgten die Teilnehmer und Gäste mit Obst, Waffeln, Kuchen, Brezeln, Kaffee und anderen Getränken. Sie betreuten die Stände mit dem Glücksrad, dem



## Inline-Skating

die Stadt, an das Rote Kreuz, das Schürfwunden behan- Veranstaltung mit allen Ständen um auf den Platz am Bürger-

haus, die Strecke durch die Stadt wurde gesperrt und gesichert, damit die Teilnehmer die Strecke kennen lernen und trainieren konnten.

Pünktlich um 13.00 Uhr gingen die Jüngsten (2004 und jünger) auf die 1400m durch die Seesener Innenstadt. Um 13.15



Uhr folgten die 2 Runden für die 9-12 jährigen Kinder und danach starteten die Jugendlichen (3 Runden) und die Erwachsenen (5 Runden) auf die anspruchsvolle Strecke durch die Stadt. In rasantem Tempo ging es die Lange Straße, bergauf wurde im Windschatten gelaufen, um Kraft zu sparen und die vielen Zuschauer sahen spannende Wettkämpfe.

Nachdem alle Teilnehmer im Ziel waren, gab es die Siegerehrung auf der Bühne am Bürgerhaus. Das Wettkampfbüro hatte die Ergebnislisten erstellt und alle Teilnehmer bekamen eine Medaille und eine Urkunde.

Die MTVer gewannen 11 Siegerpokale und belegten viele

Fortsetzung auf Seite 16

Heißen Draht, dem Schätzspiel und den „Rauschbrillen“. Vielen Dank an die Eltern der Inlinegruppe und den Helfern aus der Leichtathletik und dem Lauftreff. Dank auch an Herrn Trager, der das Parkhaus zur Verfügung stellte, an die Hausmeister für die gute Zusammenarbeit, an Holger Maas für sein Engagement seitens der Stadtjugendpflege, an die Polizei und die Feuerwehr für die Sicherung der Strecke beim Massenstart durch

den musste und an alle Sponsoren, die die Veranstaltung großzügig unterstützt haben.

Um 10.30 Uhr starteten die Jüngsten zum Geschicklichkeitsparcours im Parkhaus und bewältigten die Aufgaben wie Slalomfahren, Fahren auf einem Bein, Springen, Unterdurchfahren,... mit Bravour. Nach ca. 90 min hatten alle Starter die Strecke mit 1 oder 2 Runden geschafft und die Sieger standen fest.

Um 12.00 Uhr zog die ganze

## Bestattungshaus Schmidt

Ihr Vertrauenspartner im Trauerfall



Daniel Schmidt

Bestattungsvorsorge  
Erledigung sämtlicher  
Bestattungsformalitäten

Überführungen im In- und Ausland

Erd - Feuer - See - FriedWald - Bestattungen

Rosenstraße 1 - 38723 Seesen  
www.schmidt-bestattungshaus.de

Dienstbereit Tag & Nacht  
Tel.: 0 53 81 - 98 07 150





### Fortsetzung von Seite 15

Plätze auf dem „Stockerl“ (siehe Ergebnisliste auf der Homepage unter Laufftreff/Inlineskaten).

Der am Ende der Siegerehrung einsetzende Regen konnte uns nicht mehr stören und eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr (evtl. am 25. August 2013) wiederholt werden sollte, ging zu Ende.

Folgende Sponsoren unterstützten den Sehusa-Cup:

GEK-Barmer, Stadtjugendpflege, Volksbank, Harzenergie, Sehusa Wasserwelt, Eiscafé Venezia, Schwager Sport, Backstube Reubert, REWE (Braunschweig Str.), Buderus, Stadtmarketing, Bücherkiste, Asklepios-Kliniken, Rausch Schokolade, Edeka, Hotel Gol

denener Löwe, Grafenquelle, Getränkehall Reinecke.

Vielen Dank

Höhepunkt des Sommers war sicherlich der 3. Sehusa-Cup für Inlineskater am Sonn-

tag, den 24. Juli 2014 auf dem Edeka-Parkplatz.

Leider sind wetterbedingt (zu warm!) ca. 15 Teilnehmer nicht gestartet. Die 40 überwiegend jüngeren Skater absolvierten ab 10.30 Uhr mit großem Eifer den Geschicklichkeitsparcours auf dem Parkplatz am Edeka-Markt. Dank der Sponsoren (Getränkestall/Rewe) gab es ausreichend Obst und Getränke für die Versorgung der Teilnehmer. Für das leibliche Wohl der Zuschauer gab es ein riesiges Kuchenbuffet, Kaffee, Würstchen und andere Getränke.

Vielen Dank an die Spender.

Ab 13.00 Uhr starteten dann die Straßenrennen über 1, 3 oder 5 Runden von je 1000 m um das Edeka-Gebäude, über die Bushaltestelle im Schulzen-

trum in die St. Annenstr. Richtung Friedhof und zurück. Neben den Skatern vom MTV Seesen waren insgesamt 52 Teilnehmer vom SC Oker, vom Skate-Team Celle und Schüler aus Münchehof und der Schildbergschule am Start. Dabei waren die Inlineskater aus Seesen sehr erfolgreich. In der Altersklasse bis 8 Jahre siegten Caroline Prange und Nils Ziegner. Bei den 9-10 jährigen waren Amelie Künkel und Nicolas Funk nicht zu schlagen, die Altersklasse 11/12 gewann Lukas Ehrhorn und Anja Rumpf vom Skate-Team Celle. Bei den Jugendlichen belegten Pia Buchholz vom SC Oker und Daniel Rumpf vom Skate-Team Celle die ersten Plätze und im Er-



doreaFAMILIE SE

FREUDV  
FUNDIER  
FAMILIÄ

DOREAFAMILIE SEESSEN  
Fritz-Züchner-Straße 1  
38723 Seesen



wachsenbereich siegten Tanja Buchholz vom SC Oker und Thomas Rumpf vom Skate-Team Celle. Teilnehmer, Helfer und Zuschauer waren mit dem neuen Veranstaltungsgelände sehr zufrieden, voraussichtlich wird es auch 2015 einen 4. Sehusa-Cup auf dem Edeka-Gelände geben.

Vielen Dank an alle Helfer, die wieder dafür gesorgt haben, dass die Veranstaltung reibungslos abgelaufen ist und an das Rote Kreuz, das die Sturzwunden behandelte.

Durch die Teilnahme der Speedskater von Skate-Team Celle bietet sich die Möglichkeit einmal ein Kadertraining für Speedskater in Seesen durchzuführen.



Am Samstag, den 25. Oktober 2014 leitet von 10.00 - 16.00 Uhr in Halle II im Schulzentrum der Landestrainer Torsten Kossin ein Kadertraining für jugendliche Einsteiger, an dem auch alle interessierten Inlineskater aus Seesen teilnehmen können.

In den Ferien waren am 30. Juli 2014 vier Seesener Skater bei der family-night mit ca. 3000 Teilnehmern in Hannover und am 20. August starteten 7 Seesener bei Skate by night in Hildesheim mit etwa 300 Startern. Es ist immer wieder toll, in einer großen Gruppe auf den Straßen einer Großstadt zu skaten, über rote Ampeln zu rollen und in langsam in die

Dunkelheit mit den Leuchtreklamen einer Stadt zu kommen.

Auch beim Ferienpass 2014 hat der MTV wieder zwei Inliner-Projekte in Halle II im Schulzentrum angeboten. Am 2. September kamen 15 Kinder zu „Spiel und Spaß auf Inlineskates“ und die zwei Stunden waren wieder viel zu schnell vorbei. Am 3. September haben sich dann 8 Jungen und ein Mädchen beim „Inlinenhockey“ so richtig ausgepowert. Mit einer Urkunde und einer „bunten Tüte“ ging es dann um 12.00 Uhr heim.

Nächstes Ziel der Inlineskater ist dann die Vorbereitung der Gruppen auf den Weih-

nachtszirkus.

Wie in den letzten Jahren wird es auch in diesem Winter wieder einige Termine am Samstagvormittag geben, an dem alle interessierten Skater (besonders angesprochen sind ganze Familien) bei einem bunten Programm das Skaten in der Halle kennenlernen und die Technik verbessern können. Der MTV Seesen bietet allen Skatern (auch Anfängern) die Gelegenheit in der Halle zu skaten und mit Spaß und ohne Angst das Fahren auf den 8 Rollen zu erlernen. Neugierig geworden?

**Einfach mal vorbeikommen und mitmachen!**



SEESSEN

VOLL  
RT  
ÄR

t. 05381 – 930 0  
info@doreafamilie-seesen.de  
www.doreafamilie-seesen.de





**EDEKA center Koch**

Montag bis Samstag 7 – 21 Uhr geöffnet.

**Wir ♥ Lebensmittel.**

EDEKA Center Koch | Am Wilhelmsbad 6 | Seesen | ☎ 05381/2060

Ihr Trainingslager für Schule und Beruf



**LERNTEAM SEESEN**

Bismarckstraße 9, 38723 Seesen ☎ 05381/47910

Nachhilfe und Förderunterricht  
Sprachkurse in Englisch, Französisch und Spanisch



**GREIF**  
WWW.GREIF.DE LAUFSHOP TRAININGSPÄNE

Du sparst

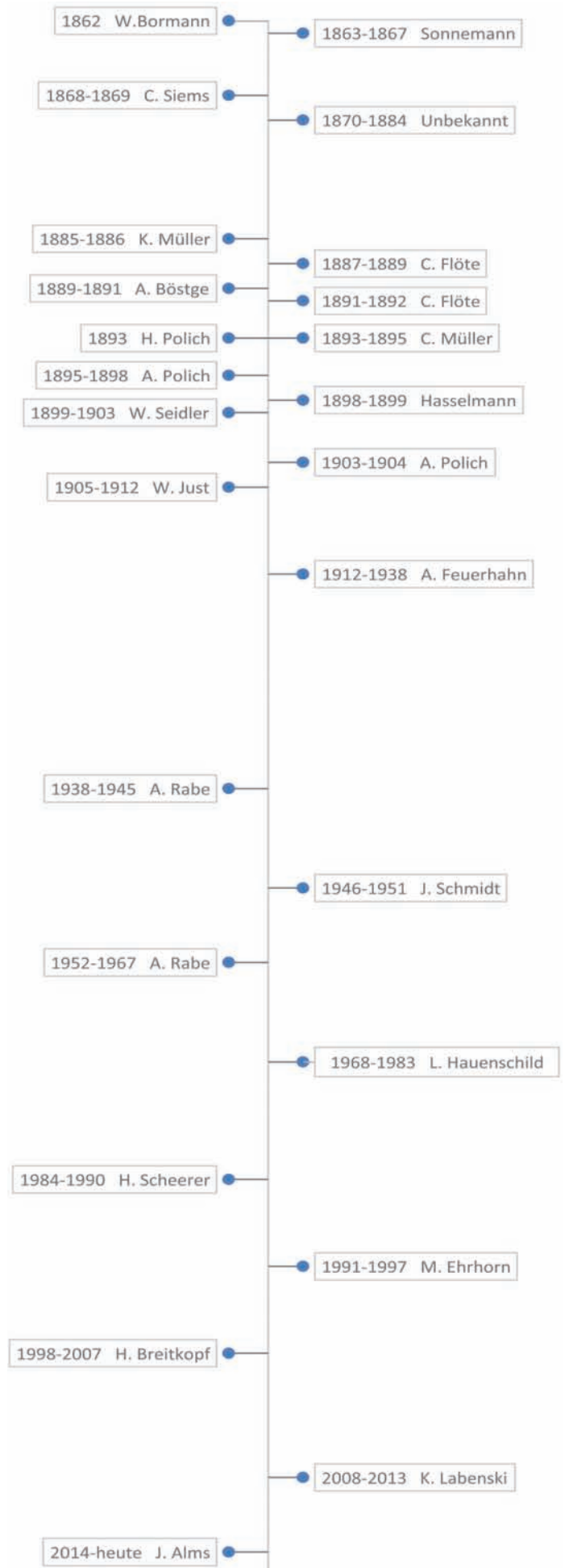
**15%**  
Bei deinem nächsten Einkauf

@greifsport  
Greif Sport

**!! JETZT AUCH WALKINGSCHUHE AUF LAGER !!**

\*Gutschein kann nicht auf Nahrungsergänzungsmittel verwendet werden\*  
\*Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabattaktionen kombinierbar\*  
\*Jeder Gutschein ist pro Kunde nur einmal einlösbar\*

# 1. Vorsitzende des MTV Seesen seit Gründung im Jahr 1862





# 60 Jahre Leichtathletikabteilung im MTV-Seesen

Seit sechzig Jahren besteht nun in unserem MTV-Seesen eine Leichtathletikabteilung. Natürlich wurde auch vor dieser Zeit schon Leichtathletik in unserem Sportverein betrieben; allerdings wurden die Aktivitäten noch in der Abteilung Turnen ausgeübt.

Im ersten Jahr nach dem Ende des 2. Weltkrieges entstanden in Seesen im VfV und MTV Leichtathletikabteilungen. Mit dem Sportlehrer Helmut Schaarschmidt hatte der VfV Seesen einen Fachmann, der Impulse für die Seesener Leichtathletik gab. Nach seinem Fortgang traten dann alle Jugendlichen zum MTV Seesen über. Hier hatte sich mit Dr. Helmut Berndt ein Förderer in Sachen Leichtathletik eingebracht. Bei den Olympischen Spielen 1936 startete er für Böhmen – Mähren im 400 m Hürdenlauf. Sein Fachwissen hat er bis 1952 an den leichtathletikinteressierten Seesener Nachwuchs weitergegeben. Nach seinem Ausscheiden traten dann seine Schüler in seine Fußstapfen und sorgten dafür, dass es bis heute unsere Sportart in Seesen gibt. Hierbei ist der Name Heinte Kühnast in den letzten fünfzig Jahren unserer Abteilungsgeschichte nicht mehr weg zu denken. Er war Motivator, Vater, Organisator und Förderer. Wir, die nach seinem Tod unsere Leichtathletikabteilung weiter betreiben, arbeiten in seinem – Vermächtnis.

Damals waren die Schildausportplätze und die Turnhalle mit Sandboden (Jahnstr.) unsere Trainings- und Wettkampfstätte.



## Leichtathletik

stätte.

Vor Sportfesten mussten alle mithelfen die Bahn herzurichten. Erst 1964 wurde dann die heutige Harzkampfbahn auf dem Gelände der alten Seesener Ziegelei eröffnet.

Ab 1970 konnten dann die Leichtathleten auch ihr Training und die Sportfeste in der neuen Turnhalle im Schulzentrum Str. Annen-Str. ausrichten. Seit dieser Zeit fanden sich auch einige Senioren der Leichtathletikabteilung zu einem festen Training in der Halle zusammen, die es bis heute noch gibt.

Ab 1978 wurde dann im Zuge der Gebietsreform der Landkreis Gandersheim aufgelöst, damit gab es auch für uns keinen Kreisverband der Leichtathletik mehr. Deshalb starten unsere Athleten für den NLV-Kreis Northeim.

1980 folgte dann die Gründung der LG Seesen (TSV Münchehof und MTV Seesen) später kam dann noch der MTV Bornhausen dazu. Durch den Zusammenschluß konnte man die Zahl der Aktiven erhöhen und die der Verantwortlichen auf eine breitere Basis stellen.

Seit dieser Zeit wird die Langstreckengruppe bis heute vom Trainer Peter Greif betreut.

Viele Erfolge der Seesener Läufer gehen auf diese intensive Betreuung zurück.

Seit 1989 wechselten wir zum

NLV Kreis Goslar.

Durch die Umgestaltung der Harzkampfbahn mit einer Kunststoffbahn und der Bauzeit von 18 Monaten hatten die Leichtathleten eine Durststrecke zu überwinden. Als diese dann am 24. August 1991 mit einem Abendsportfest eingeweiht wurde, waren alle sehr froh.

In den folgenden Jahren ging es dann in der Leichtathletikabteilung stets aufwärts und erreichte im Jahre 1994 von der sportlichen Breite her, mit dem 1. Platz der DMM (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft) der Regionalliga Niedersachsen den Höhepunkt der Gesamtleistung.

Schon in den 80er Jahren wurde dann die Kampfrichter-ausbildung vorangetrieben, von denen die meisten ehemalige aktive Leichtathleten waren.

Bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften 2004 in Braunschweig stellten wir 14 Kampfrichter.

In den letzten 60 Jahren wurden in Seesen über 400 Wettkämpfe durchgeführt. Dieses ist nur durch die Einsatzfreudigkeit der Kampfrichter möglich. Keine Sportart ist auf die Mithilfe so vieler Helfer angewiesen wie die Leichtathletik.

Die gesamte Leichtathletik befindet sich seit einigen Jahren im Wandel. Waren es früher die 14 – 15 jährigen, die mit der

Leichtathletik anfangen und regelmäßig trainiert, brechen diese Altersgruppen heute immer mehr weg. Sicherlich ist die Ablenkung durch andere Dinge wichtiger als körperliche Er-tüchtigung. Dennoch sind wir mit unserem Nachwuchs in unserer Abteilung zufrieden.

Unsere Sportler starten seit 2004 wieder im traditionellen MTV üblichen "Blau-Weißen-Dress".

Im 60 zigsten Jahr der Abteilungsgeschichte ist nun noch eine große Hürde auf uns zugekommen. Die Stadt Seesen als Eigner der Harzkampfbahn hat sich aus Kostengründen von der Pflege der Anlage zurückgezogen und diese den Vereinen bzw. den dort sporttreibenden Abteilungen übertragen.

Bisher ist es uns gelungen, die erforderlichen Arbeiten zu leisten. Allerdings sind die Mittel für unsere Abteilung durch den uns zustehenden Geldbetrag nicht mehr gedeckt.

Um für unsere Grundsportart zu werben, haben wir Briefe verschickt und einige freundliche Sponsoren gefunden.

Unser Schülernachwuchs wird seit vielen Jahren von erfahrenen Vereinssportlehrern mit viel Einfühlungsvermögen und Können und von vielen Übungsleitern betreut.

Ein besonderer Dank gilt allen, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit in den vergangenen Jahren und hoffentlich auch in Zukunft für das Bestehen der Abteilung wirken und gewirkt haben.

**Geschrieben von  
Rudi Kinat 2006**





Am 18.09.1977 um 10.00 Uhr erfolgte der Startschuss zum ersten Trimm-Trab im Bereich des Kurparks für laudurstige Seesener. Die Resonanz war recht gut und das ist bis zum heutigen Tage auch so geblieben.

10 Jahre sind inzwischen vergangen. Wie viele Kilometer in dieser Zeit von uns gelaufen worden sind, wer weiß das schon? Wir alle mussten häufig den „inneren Schweinehund“ überwinden und sind wiede gelaufen, gelaufen, gel....

Nun feiern wir im Rahmen der 125- Jahr-Feier unser 10-jähriges Jubiläum und alle MTVer sind aufgerufen, am Nachmittag des 17. Oktober 1987 mit uns gemeinsam zu laufen. Folgende Trimm-Läufe werden angeboten:

#### Start: 14.30 Uhr

**Seesener Kurpark – Pavillon –**

**1. Lauf:** ca. 2 km mit Geh- und Gymnastikpausen für Anfänger, Untrainierte und Kinder  
Erwerb der Jubiläumsurkunde und des AOK-Trim-Talers 01987



## Lauftreff

# 10 Jahre MTV Lauftreff

**2. Lauf:** Laufen ohne Pause, 15 Min. bis 60 Min., Tempo beliebig

Erwerb der Jubiläumsurkunde. Außerdem besteht die Möglichkeit, das DLV-Laufabzeichen zu erwerben. Unkosten für DLV-Laufabzeichen (Ausweis, Nadel und Stoffabzeichen) 4,50 DM.

Die aktiven und ehemaligen „Laufreffler“ werden das Jubiläum am Abend bei „Görtlers“ um 19.00 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein abrunden. Es sind hoffentlich viele mit von der Partie!

**R. Riesen**

### Lauftreff 1989

Das sind wir auf dem Bild, nachdem unsere Gäste – zwecks landesweiter Auftaktveranstaltung „Trimm-Trab ins Grüne“ in Seesen - abgereist waren. Man sieht an den gelösten Gesichtern aller Beteiligten, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, den Erfolg. Landeslaufreffwart Dieter Krüger hat sich für die gelungene Veranstaltung und Anregungen, die er aus Seesen mitgenommen hat, ganz herzlich bedankt. Toll war die Zusammenarbeit mit Euch.

Wir Laufreffler haben aber noch mehr erlebt im ersten Halbjahr 1989. Wir waren beim Altstadtlauf in Goslar dabei.

Ein besonderes Ereignis war der Hansemarathon in Hamburg am 21.5.1989 für weitere drei Marathon-Neulinge: Klaus Koch, Rolf Mammen und Dieter Riemer. Letzterer erlief sich seinen langjährig heiß ersehnten 1. Marathon. Oh, wie hat sich „Dittchen“ gefreut. Rolf hat aufgehört an sich selbst zu zweifeln, er hat sich selbst besiegt. - Toll Rolf! - Klaus läuft nun knapp ein Jahr mit uns, ist 52 Jahre jung geblieben, auch er wollte schon lange einmal Marathon laufen. Wir alle staunten über seinen Kampfgeist. - Klasse Klaus! -

Der MTV-Laufreff war außerdem erfolgreich bei den Läufen: 1. Wasa-Lauf in Celle, 2. Pog genhagener Lauf, 3. Maschsee-Lauf, Hannover, 4. Solling Lauf in Dassel sowie bei Marathon läufen in Bremen, Rotterdam und Illertissen.

Anlässlich des Niedersachsentages haben wir als MTV-Laufreff dem OB der Stadt Goslar den Staffelstab überreicht.

Letztes Familienereignis war unsere Radwanderung mit 30 Personen zum Jägerhaus im Hain berg am 17. Juni. Tolles Wetter und tolle Stimmung machten diesen Tag für uns alle unvergessen. Übrigens auch wir haben neuerdings "das Singen" entdeckt.

In diesem Sinne mit sportkameradschaftlichem Gruß  
**Alfons Weiglein für alle**

„Weißt du eigentlich, wer dem Langstreckenläufer Nurmi das Laufen beigebracht hat?“  
„Nein, wer denn?“  
„Seine Mutter, wird erzählt.“





# Grandioser Erfolg: Mit drei Titeln bei den Deutschen Meisterschaften im Mittel-OL

Bei der Deutschen Meisterschaften im Mittel-OL im südlichen Bayrischen Wald wurden die OLER des MTV Seesen, nach dem Post SV Dresden, der fünf Sieger stellte, mit drei Titeln zweiterfolgreichster Verein! Während Ole Hennseler und Birte Friedrichs in der H bzw. D14 ihre Vorjahreserfolge wiederholen konnten, wurde Bjarne Friedrichs erstmals auch bei den Herren Titelträger und errang mit seinen insgesamt zwanzigsten DM-Titel seiner Karriere den wohl wertvollsten Meisterschaftssieg. Da dieser Lauf zugleich als Weltranglistenlauf zählte und kein ausländischer Starter schneller als er war, sicherte er sich somit auch seinen zweiten Worldranking-Sieg.

Bei der Meisterschaft ging es gleich nach dem Start in ein diffiziles Felsareal, in dem sich bereits einige der Mitfavoriten aus dem Rennen um die Medaillen verabschiedeten. Querschnitten im wechselnd belaubten Hanggelände, steile Bergab Passagen, knackige Anstiege mit Routenwahl und immer wieder anspruchsvolle Felsposten forderten eine Vielzahl von Techniken von den Läufern. Bei den Herren standen am Ende die gleichen drei Athleten auf dem Podest wie im Vorjahr, jedoch in anderer Reihenfolge. Mit einem sauberen Lauf holte sich Bjarne Friedrichs in seinem zweiten Elitejahr seinen ersten Deutschen Einzelmeistertitel und war sichtlich zufrieden und glücklich. Zweieinhalb Minuten betrug sein Vorsprung auf Titelverteidiger Christoph Brandt (SSV Planeta Radebeul), der zu Silber lief. Die Bronzemedaille ging an den Vorjahreszweiten Sören Lösch (USV Jena).

Im Mittel-OL sind die Läufe der Klassen bis D/H14 zwar nur Bestenkämpfe, d.h. es gibt keine Medaillen, aber das hielt die beiden MTV-Youngster Ole Hennseler und Birte Friedrichs nicht davon ab, ebenso überlegen aufzutrumphen. Ole siegte mit knapp zwei Minuten Vorsprung vor seinen Konkurrenten, Birte noch souveräner mit viereinhalb Minuten vor der Zweitplatzierten und weiteren drei Minuten vor der Drittplat-



## Orientierungslauf



Siegerehrung der DM Mittel 2012, bei der Birte und Ole die Lärchen als Preise erhielten

zierten. Als originelles Präsent gab es für die jeweils ersten Drei einer Kategorie eine Junglärche aus den Forsten des Bayrischen Waldes. ...

Auszug aus dem Bericht der OL-Abteilung im Echo Nr. 131 vom Dezember 2012

Gern liest man diese Zeilen aus Zeiten (September 2012),



Martin Hennseler bei der Betreuung eines Jungen bei der Schatzsuche, dem "Training" der Nachwuchs-OLer.

in denen man noch ungetrübt dem Wettkampfsport nachgehen konnte, aber auch der Aufstieg des MTV zur nationalen Spitze begann. Diese Zeilen wurden aber aus einem anderen Grund ausgewählt: Zwei der als Preise überreichten Lärchen wurden erfolgreich aufgepöppelt, haben inzwischen eine Höhe von mehr als zwei Metern und stehen im Kurpark in der Nähe des Teiches, der sich zwischen dem Hauptweg und der Schildau befindet. Mögen sie dort weiter wachsen und vielleicht einmal ein Blickfang sein!

### OL in Corona-Zeiten:

Da der OL-Sport kontaktfrei und in der freien Natur ausgeübt wird, sind die OLER in der glücklichen Situation, ihr Training weiter aufrechterhalten zu können. Dies geschieht jeweils individuell im Lauftraining, im Krafttraining zuhause per Videokonferenz und im Techniktraining an Wochenenden, für das am Samstag früh die Postenmarkierungen ausgebracht und Sonntagnachmittag wieder eingesammelt werden. Die Karten werden als Datei zum Selbstausdrucken nach Anmeldung zugesandt.

Ganz erfreulich: Seit dem Herbst trainiert unter der Leitung von Martin Hennseler auch eine Nachwuchsgruppe, die guten Zulauf hat. Analog zum Techniktraining der Älteren begeben sich nahezu an jedem Wochenende die Kinder (in der Regel ab 8 Jahren) auf eine Schatzsuche, wobei sie in dieser Zeit dankenswerterweise von ihren Eltern begleitet werden. Interessierte können hier aber jeder Zeit noch einsteigen und setzen sich bitte mit Martin Hennseler (Tel.: 492675) in Verbindung.

Nach den guten Erfahrungen im Sommer/Herbst 2020 hat der Landesfachausschuss auch für dieses Jahr wieder eine Serie von 9 Landesranglistenläufen geplant, die vermutlich im Mai startet. Ob auch wieder Läufe auf Bundesebene – und somit auch die für den 11./12. September in Wildemann geplante DM des MTV – möglich sein werden, bleibt abzuwarten.

**Detlev Friedrichs**



# Das „Land am Rand“ und die MTV-Radsportler

Es sind jetzt schon 10 Jahre vergangen, als sich die Radsportler des MTV Seesen am ersten Juli-Wochenende im Jahr 2011 in das "Land am Rand" aufgemacht hatten. Wo findet man in Deutschland denn dieses Gebiet überhaupt und was gibt da zu sehen? Willingen-Usseln liegt im nordwestlichen Teil Hessens in den nordöstlichen Ausläufern des Rothaargebirges in der Bergregion Upland unweit zum Sauerland. Im bekannten Skiparadies Willingen-Usseln entspringt die Diemel; sie mündet als südlichster Nebenfluss in Bad Karlshafen in die Weser. Die Diemel durchfließt jeweils den Rand von Nordrhein-Westfalen und Hessen und ist aufgrund der geografischen Lage deshalb namensgebend für diese Gegend.

Der Ausgangspunkt für die Radtouren war mit Warburg die größte Stadt der Warburger Börde (mit 24.000 Einwohnern etwa so groß wie Seesen). Die Diemel hatte man auf der Fahrt von Warburg nach Trendelburg fast immer im unmittelbaren Blickfeld. Trendelburg – eine Kleinstadt mit ca. 5.000 Einwohnern – wurde zur wohlverdienten Kaffeepause auf halbem Wege nach Bad Karlshafen angesteuert. Die kurze Strecke steil bergauf bis zur Trendelburg ging zwar an die Reserven eines Jeden, aber der weite Blick rundum und die Kaffeepause entschädigte vollends. Anzumerken ist dazu noch, dass die Erfindung der E-Bikes noch bevorstand; alle Radler waren mit konventionellen Fahrrädern unterwegs – in heutigen Zeiten



## RadSPORT

kaum vorstellbar. In Bad Karlshafen angekommen durften die Radler bei November-Temperaturen die beispiellose asiatische Gastfreundschaft in einem Lokal unweit der Weser genießen:

inkl. Radanhänger und mit diesem Gespann am nächsten Tag weiter nach Willingen-Usseln. Dort erwarteten die Radfahrer morgens gegen 10 Uhr Temperaturen um +6°C. Da war es



In der Dorfbäckerei Gebhardt mit heißen Kaffee und belegten Brötchen kam das Aufwärmen zum richtigen Zeitpunkt.

man saß mitten im Sommer unter freiem Himmel bei gefühlten +10°C und wurde mit warmen Decken versorgt. Niemand mußte frieren, obwohl es ziemlich feucht war; erfreulicherweise hat es aber nicht geregnet. Selbst spezielle Kuchenwünsche wurden dank der Unterstützung des Nachbarn erfüllt.

Nach Warburg ging es zurück mit einem angemieteten Bus

doch ganz passend, dass manch einer seinen heimischen Kleiderschrank dabei hatte. (mit Foto)

Die Diemel hatte die Radler unterwegs immer voll im Griff. Es ging lange Zeit nur bergab, so dass ein Aufwärmen unmöglich war. Bei der ersten Rast in einer Bäckerei nahe der Diemelsee-Talsperre hatte man mit den Radsportlern ein Einsehen; die

vorbestellten Brötchen und den heißen Kaffee konnten in der noch warmen Backstube einer typischen Dorfbäckerei verzehrt werden. Da standen die Gespräche über Land und Leute und das Fachgesimpel über Gott und die liebe Welt sofort im Mittelpunkt. Noch wichtiger war allerdings, dass die Radsportler dank der angenehmen Bedingungen in der Backstube so richtig auf Betriebstemperatur kamen. (mit Foto)

Die nächste Station unterwegs war dann die Diemelsee-Talsperre.

Der Anblick der ziemlich leeren Talsperre war ziemlich ernüchternd; da lag es natürlich nahe, dass sich die MTVer auf der längsten Bank Hessens richtig breit gemacht haben. (mit Foto)

In Marsberg, eine Kleinstadt im Hochsauerlandkreis in Nordrhein-Westfalen, zeigte sich, dass es der Wettergott ausgesprochen gut mit uns meinte. Erst nachdem wir unsere reservierten Plätze im Café eingenommen hatten, begann der Starkregen. Wir durften dort Kuchen der Extraklasse genießen – das Preis-/ Leistungsverhältnis war wirklich Spitze. Gleich nach der Pause hörte der Regen abrupt auf und das Wetter zeigte sich bei Sonnenschein von seiner besten Seite. Den Rest der letzten Etappe konnten wir unbeschadet und trocken fast mühelos bewältigen.

Alles in allem eine sehr gelungene Wochenendfahrt! Bei der Organisation hatte man alles gedacht – selbst das Wetter ließ uns nicht im Stich. Wir hatten uns im Hochsommer auf andere Temperaturen eingestellt. Bei der Testrunde der Verantwortlichen wenige Tage zuvor herrschten nämlich hochsommerliche Temperaturen, die man üblicherweise zu dieser Jahreszeit auch erwarten kann. Trotz allem sorgten Sport und Spaß für eine willkommene Abwechslung. Das gesellige Beisammensein in dem familiär geführten Hotel rundeten den Aufenthalt ganz angenehm ab. So ganz nebenbei konnten die Radsportler am ersten Abend im Fernsehen den Boxkampf zwischen Wladimir Klitschko und David Haye verfolgen. Klitschko gewann nach Punkten und wurde erstmals Weltmeister im Superschwergewicht.



Auf der längsten Bank Hessens haben wir es uns gemütlich gemacht.

Jürgen Hoffmeister



# Rodelfest am Birkenweg mit toller Beteiligung 2010

Das am Samstag vom MTV Seesen am Birkenweg auf der Rodelwiese Wilhelmshöhe veranstaltete Rodelfest stellte sich nicht nur wegen der ausgezeichneten Organisation, die der MTV kurzfristig auf die Beine stellte, als winterliches „Highlight“ heraus – nein gerade das herrliche „Kaiserwetter“ und die auch daraus resultierenden vielen Rodelbesucher ließen diese Veranstaltung zum „Großen Seesener Rodel-Event“ werden. Die im Zielbereich aufgestellten Pavillons waren hierbei die Anlaufstelle für die zahlreichen Zuschauer, die von hier beste Aussicht auf den Rodelhang und das dortige Renngeschehen hatten. Und wenn man dabei dann auch noch flotte „Après-Ski-Musik“, sowie eine Moderation von Zielnehmer Hardy Fender zum Sportgeschehen hört, einen Glühwein oder eine Bratwurst verzehren kann, dazu auch noch die Sonne aus allen „Rohren“ scheint, dann ist der samstägliche Familienausflug sicher ein sehr schönes Erlebnis. Doch zum Wettkampfgeschehen, das von „Yeti“

„Schneekuh“ und „Ski-Clown“ umrahmt wurde: Es nahmen insgesamt 155 angemeldete Rodel-Starter teil. Dabei gab es sage und schreibe 315 Rodelstarts, die von 14.00-18.15 Uhr vom Wettkampf-Ausrichterteam des MTV durchgeführt wurden! Und eröffnet wurden die Wettkämpfe durch eine rasante „Bauchrodel-fahrt“ des 1. Vorsitzenden des MTV Seesen Kai Labenski in 14,6 Sekunden.

Von den 72 Einzelteilnehmern in der „Klasse Kinder-Rodel“ siegte dann bei den Holzschlitten bis 10 Jahre Paulina Birkner in 16,4 Sekunden. Zweiter wurde hier Daniel Lassen (16,6) und Dritter Josefine Morsch (17,0) Holzschlitten über 10 Jahre: 1. Birk Oelhoff (14,4),

Zweite Miriam Roskoden (16,4) und dritte Michelle Schulz (18,4).

Kinder Plas-

Lennart Knop (16,0).

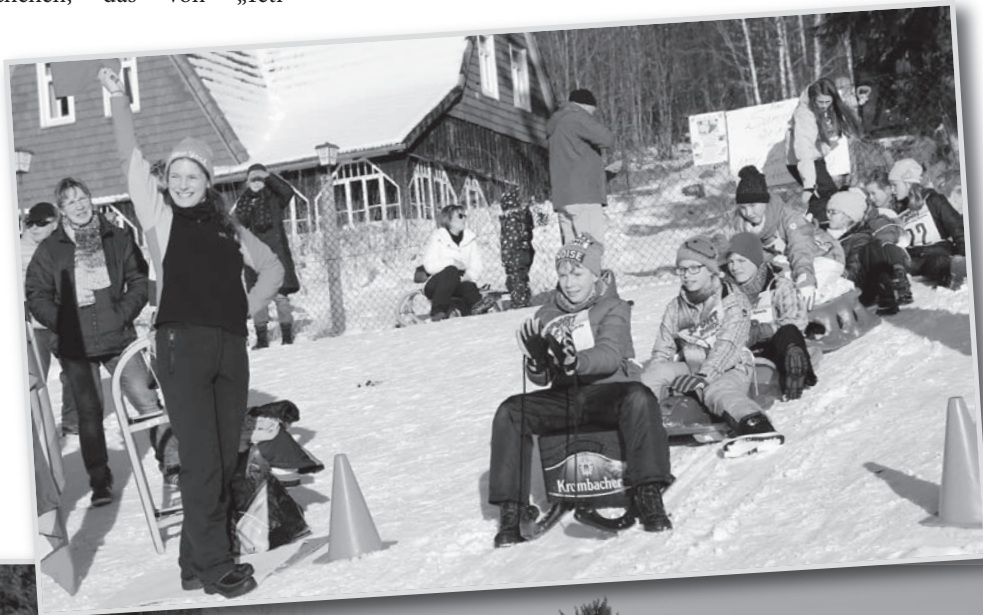
Nach 17.00 Uhr konnten die 35 erwachsenen Starter dann unter Fackelbeleuchtung und einem wunderschön am Hügelrand aufgestellten Vollmond die Abschlussrennen beginnen. Eingeleitet wurde dies hier durch den 2. Vorsitzenden Günter Friebe, der auf Skiern mit herrlichen Parallelschwüngen und zwei Fackeln in den Händen den Hang als erster bei Dunkelheit abfuhr. Mit super-



perschnellen Zeiten - nicht zuletzt, weil man das Ziel aus Sicherheitsgründen, denn die Bahn wurde zunehmend schneller, vorverlegen musste, um mehr Bremsauslauf zu erhalten - siegten Miriam Roskoden und Julia Krenkel in jeweils tollen 13,2 Sekunden! Als Zweiter konnte sich Bernd Götze in 13,6 Sekunden platzieren.

Durch die vielen interessierten Zuschauer und aktiven Rodler, durch das Organisationsteam des MTV Seesen, besonders erwähnt sei hier Familie Kirsche, und nicht zuletzt durch die Sponsoren dieser Veranstaltung, nämlich den Hagebaumarkt Seesen, Isabella Beier, Lippold, Ungers Spielwaren, Schwager Mode und Sport, und die Seesener Mosterei Engelade war das Rodelfest ein schönes Wintererlebnis, das der MTV Seesen bei entsprechender Wetterlage sicher wiederholen wird.

Kinder Plastischlitten über 10 Jahre: 1. Karina Sosanski (15,4); 2. Kevin Beck (15,7); 3.





# Erfolgreiche Skisportsaison 2009/10 bei hervorragenden Bedingungen

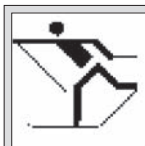
Internationale Medaillen- und Titelsammlung erweitert

Noch liegen die letzten Schneereste im Oberharz, aber direkt nach dem Wettkampffinale am 21.03.10 in Bodenmais ist für die Skisportler die Regenerationsphase angebrochen und es ist die Zeit für den Saisonrückblick.

Erst am 13.12.09 lag im Oberharz genug Schnee, um mit dem Skitraining zu beginnen und die im Sommer und Herbst durch intensives Training erarbeiteten konditionellen und körperlichen Voraussetzungen in die speziellen Bewegungsabläufe umzusetzen. Da auch die im Dezember angesetzten Wettkämpfe abgesagt werden mussten, war noch ausreichend Gelegenheit, vor den ersten Wettkämpfen im Januar viele Schneekilometer zu absolvieren. Los ging es dann beim EUROLOPPET-Lauf in Besans (Frankreich). Dirk Tünnermann beendete den 25 km langen Lauf in klassischer Technik nach 1.37 h auf dem guten 20. Rang im Gesamtklassament. Die Woche drauf kam es zur Standortbestimmung im Harz mit der regionalen Konkurrenz. Beim Massenstartrennen in Oderbrück über 10 km (cl) erreichte er in 34.09 min nach einem taktisch klug eingeteiltem Lauf die drittbeste Zeit hinter zwei J17 - Läufern und deklassierte dabei sämtliche Altersklassenläufer.

Im Februar standen dann zwei WORLDLOPPET-Läufe in Oberammergau auf dem Programm. Bei wenig Schnee! und schwierigen Wachsverhältnissen belegte Dirk am Samstag Rang 123 über 23 km (ft) und Sonntag im Hauptlauf Platz 232 über 50 km (cl) in 2.15 h.

Eine Woche später hatte Dirk für den 1. Teil der erstmals ausgerichteten Europameisterschaften der Skilanglaufmarathonläufer gemeldet. In St. Johann/Tirol waren 50 km im Freistil auf einer sehr anspruchsvollen Strecke zu laufen. Nach der Hälfte der Distanz musste Dirk das Tempo zurücknehmen und bekam auf den letzten 10 km Probleme, so dass er froh war, nach 2.53 h endlich das Ziel erreicht zu ha-



## Skilauf

ben. In der EM-Wertung bedeutete das Ergebnis den 4. Platz in der Klasse H51, aber es war schon ein großer Rückstand von 8 min auf den Bronzplatz.

Mit 20 Schülern des Jacobson-Gymnasiums wurde am Tag der Braunschweiger Skijugend in Oderbrück teilgenommen. Unter den „Nichtvereinsläufern“ haben die Seesener Teilnehmer trotz einiger skitechnischer Mängel hervorragend abgeschnitten und vordere Plätze in den Altersklassen belegt.



Noch im Februar ging es für Dirk nach Tartu (Estland) zum nächsten WORLDLOPPET-Lauf über 63 km (cl). Bei permanent -15 Grad C Schneeschnelltemperatur wurde es ein sehr langsames Rennen und Dirk kam nach 4.06 h als 385. der fast 5000 Läufer ins Ziel.

Danach kam eine Woche Wettkampfpause, da am 7. März als geplanter Saisonhöhepunkt die Teilnahme am legendären Vasaloppet in Mora (Schweden) -natürlich auch einem Lauf aus der WORLDLOPPET-Serie- anstand. Durch die Vorleistungen war Dirk für die 3. von 10 Startreihen für den Massenstart der 15400 Teilnehmer um 8.00 Uhr

in Sälen qualifiziert. Gegen 4.45 Uhr fuhren die offiziellen Busse in Mora los, um die 90 km zum Startort nach Sälen zurückzulegen. Durch einen unerklärten halbstündigen Stop auf der Strecke und ein Verkehrschaos mit Stau auf den letzten 5 Kilometern erreichte der Bus den Parkplatz am Start erst kurz vor 8 Uhr. Schon umgezogen rannte Dirk zum Wagen an dem die Wechselsachen für den Rücktransport zum Ziel aufzugeben waren und weiter in das Startgate 3, um elektronisch erfasst zu werden.

Der Massenstart war jedoch schon erfolgt und so konnte er sich nur in die Reihe der vorbeilaufenden 8000er Nummern einreihen und nach einem weiteren Stau, nunmehr im 3 km langen ersten Anstieg in der Loipe, begann das eigentliche Rennen und die Aufholjagd nach ca. 5 Kilometern. Die erste Zwischenzeit passierte er dann als 7487. nach 76 min (Durchschnittsgeschwindigkeit bis dahin 8.36km/h). Bis zur Halbzeit in Evertsberg (3.33 h) hatte er sich auf den 4352. Rang vorgearbeitet und konnte nun ein Tempo von 16 km/h laufen. Bei km 70 in Hökberg war klar, dass selbst das angestrebte Minimalziel Siegerzeit + 50% durch den Organisationsfehler nicht mehr zu erreichen war, da der Sieger nach 4.02 h schon im Ziel war. Nach einem großen Kampf kam Dirk sehr enttäuscht letztendlich als 3120. mit einer Zeit von 6.23.16 h in Mora an und erreichte noch einen Schnitt von 14.42 km/h.

Schon am darauffolgenden Wochenende gab es bei seinem Jubiläums-WORLDLOPPET im Engadin wieder ein Erfolgserlebnis. Bei Kaiserwetter hat Dirk die 42 km in 2.16 h ohne Probleme geskatet und seinen Startplatz in der Eliteklasse be-

hauptet. Mit dem Zieleinlauf war das 50. WORLDLOPPET-Rennen absolviert und der 5. Pass durchgestempelt.

Wieder eine Woche später ging es in Bodenmais beim Skadioppet, einem Lauf der EUROLOPPET-Serie, auch um die EM-Platzierung. Bei Tauwetter und teilweise Starkregen mit Sturmböen mussten am Bretterschachten im Arbergebiet 42 km in klassischer Technik gelaufen werden. Wegen des stark kopierten Streckenprofils hatte Dirk sich einen griffigen Ski gewachst und lag damit genau richtig. Vom Start weg konnte sich Dirk in der Spitzengruppe behaupten, und nachdem sich das Feld entzerrt hatte, seinen Rhythmus laufen. Bei der Hälfte der Strecke bekamen viele Läufer Probleme mit einem glatter werdenden Ski und Dirk konnte dank des gut präparierten Materials weitere Plätze gutmachen. Nach 2.31 h war er im Ziel und konnte kurz darauf auf der Anzeigetafel sehen, dass keiner der EM-Teilnehmer vor ihm platziert war. Als nächster kam der Führende der H51 über 5 min nach ihm an und nach weiteren 15 min Wartezeit stand fest, dass Dirk sich durch seinen hervorragenden Lauf in der Abschlusswertung der H51 überraschend noch auf den 2. Platz nach vorne geschoben hatte. Bei der Siegerehrung wurde ihm für den EM-Vizetitel die Silbermedaille überreicht.

Nach 7 Monaten Vorbereitungs- und 4 Monaten Wettkampfezeit waren aber nicht nur durch den EM-Erfolg die Saisonziele erfüllt.

Anfang April ist vom Generalsekretariat die Bestätigung für den 5. WORLDLOPPET-Mastertitel für die weiteren 10 Rennen aus der internationalen Volkslaufserie mit der Wunschnummer 3004 eingetroffen. Weltweit ist Dirk damit unter den ersten 40 der fast 3000 Titelträger gelistet.

Noch folgen werden erstmals die Auszeichnung als EUROLOPPET-Champion für 8 erfolgreich absolvierte Wettkämpfe aus dieser Laufserie und die Bronzeplakette aus der Deutschland-Laufserie.

**Dirk Tünnermann**





Die erhoffte Steigerung der erfolgreich abgenommenen Sportabzeichen Prüfungen ließ sich auch 1983 nicht realisieren. Nach Auswertung unserer Statistik konnten wir die Zahlen des Vorjahres nur teilweise erreichen. Die Werbung für das Sportabzeichen bei der sich bietenden Gelegenheit, dazu eine optimale Öffentlichkeitsarbeit in den Tageszeitungen, konnten den Rückgang nicht verhindern.

Aufgrund des hervorragenden Sommers gab es an den Abnahmetagen keine Probleme. Bereits im Mai wurde mit dem „Prüfen“ begonnen. Insgesamt wurden 12 Termine Leichtathletik, Schwimmen 6, Hochsprung 5 und Radfahren 2 angeboten. Es ist eine wesentliche Aufgabe der Turn- und Sportvereine, die Voraussetzungen für die Vorbereitungen zu den Prüfungs-Abnahmen zu schaffen. Der MTV Seesen kann diese Aufgabe nur durch die ehrenamtliche Mitarbeit seiner Prüfer durchführen. Herzlichen Dank den Sportabzeichen-Abnehmern des MTV Seesen: Anneliese Hillebrecht, Ulla Müller, Ingrid Rangius, Marianne Vierig, Dr. Helmut Berndt, Helmut Brendler, Udo Dähmlow, Albert Gründler, Ru-

## Sportabzeichen 1983

dolf Hauenschild, Richard Höring, Reinhard Michalke, Horst Scheerer für die 1983 geleistete Arbeit.

Nochmals Dank der Stützpunktleiterin des KSB Goslar Ingrid Rangius für die umfangreiche Arbeit bei der Fertigstellung der Sportabzeichen Unterlagen. Ihre Aufgabe wäre sicherlich viel einfacher, wenn sie nicht zum Abschluss der Saison

mit dem großen Suchen nach den häufig fehlenden Ergebnissen beginnen müsste. Darum unsere Bitte für 1984, bringen Sie zu den Abnahmen die Sportabzeichen Hefte bzw. Wiederholungsurkunden mit.

Die Anzahl der Schülersportabzeichen ging von 58 (1981) über 35 (1982) auf jetzt 25 zurück. Bei den Jugendsportabzeichen war der Trend gleich, so

hatten wir 1982 noch 16 Verleihungen, 1983 nur noch 8. Viel günstiger war die Aufwärtsentwicklung beim Sportabzeichen „Erwachsene“. Hier ergab sich eine Steigerung von 110 (1982) auf 120 Abzeichen 1983. Erfreulich ist die Zunahme der Bronzeabzeichen von 2 auf 7, damit hatten wir nicht gerechnet.

Bis zum Beginn der neuen Saison allen Sportabzeichenprüfern, Wiederholern und Neubeberbern alles Gute und viel Erfolg 1984.

**Albert Gründler**  
Sportabzeichen-Obmann

### Sportabzeichen-Statistik 1983

		männl	weibl.	zusammen	Vorjahr
<b>Schüler:</b>	<b>Bronze</b>	5	3	8	18
	<b>Silber</b>	8	15	(14)	-
	<b>Gold</b>	1	1	2	3
<b>Jugend</b>	<b>Bronze</b>	2	3	5	10
	<b>Bronze mit Silber</b>	2	1	3	3
	<b>Silber</b>	-	-	-	3
<b>Erwachsene</b>	<b>Gold</b>	-	-	-	-
	<b>Bronze</b>	1	7	8	2
	<b>Silber</b>	3	6	9	8
	<b>Gold</b>	49	54	103	100
<b>Familien</b>	<b>9 mit 31 Angehörigen</b>				10/37

**Brot für die Welt**  
Würde für den Menschen.

**Aktuelle Informationen**  
finden Sie in Ihrer Lokalzeitung!  
**Beobachter**  
Rufen Sie uns an:  
0 53 81 / 93 65-0



**Wir drucken für Sie:**  
Farbprospekte, Kataloge, Broschüren, Mailings, Zeitschriften, Plakate, Hochzeitskarten, Trauerkarten, Visitenkarten, Geschäftspapiere, ... und **Vereinsdrucksachen** aller Art!

**DRUCKPOINT**

Druck-Point-Seesen  
Karl-Otto Krückeberg  
Rudolf-Diesel-Straße 1b  
38723 Seesen  
(Industriegebiet Triftstraße)

☎ (0 53 81) 49 22 62  
Telefax (0 53 81) 49 24 60

**info@druckpoint.de**

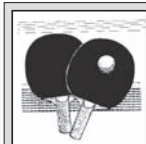


Nachfolgend einige kurze Blicke in Berichte der Tischtennisabteilung aus den letzten Jahrzehnten:

#### 1946/1947:

(Aus einem Presseartikel aus dem Jahr 1971 zum Rückblick auf 25 Jahre TT-Abteilung)

„Aus den Erzählungen von den ersten Anfängen in der



## Tischtennis

Nachkriegszeit gehen einige Tatsachen hervor, über die man heute nur noch schmunzelt.

So hatte man damals außer Kork keinen Belag für den

Tischtennisschläger, eine Notlösung ergab sich durch die Benutzung von Sandpapier, was natürlich den Bällen sehr abträglich war. Später nahm man

dann das Gummi alter Fahrrad-schläuche.

Nichtsdestotrotz konnte schon am 5. Januar 1947 der erste Klubkampf gegen den VfV Seesen gestartet werden. ...“

#### 1954:

Das vergangene Jahr brachte der Tischtennisabteilung leistungsmäßig einen starken Aufschwung. Die Mitgliederzahl ist jedoch im Laufe des Jahres gesunken.

Dies ist ohne weiteres den schlechten Trainingsbedingungen zuzuschreiben.

Erst im Dezember wurde in der Turnhalle der Oberschule eine elektrische Beleuchtung geschaffen. ....“

(Anm.: das war das damalige Alumnat (Gymnasium), heute Jacobsonhaus; die damalige Turnhalle stand da, wo sich heute das Markthaus mit der Eisdiele befindet).

#### 1962:

Zur 100-Jahrfeier des MTV führte die Tischtennisabteilung einen Ländervergleichswettkampf zwischen Niedersachsen und Hessen durch. Die Spiele waren äußerst interessant und spannend, weil Niedersachsen hoher Favorit war und dennoch mit

4:5 Spielen gegen Hessen unterlag.

Ebenfalls wurde ein Kreisvereinsturnier veranstaltet, das der MTV Bad Gandersheim gegen den TTC Greene mit 3:1 Spielen und damit den Pokal „100 Jahre MTV Seesen“ gewann.

#### 1975/1976:

Durch sehr umfangreiche Eigenarbeiten (348 und 295 Stunden) wurden vier neue Turniertische und sieben neue Untergestelle fertig gestellt, so dass nunmehr 12 Tische einsatzfähig sind. ...

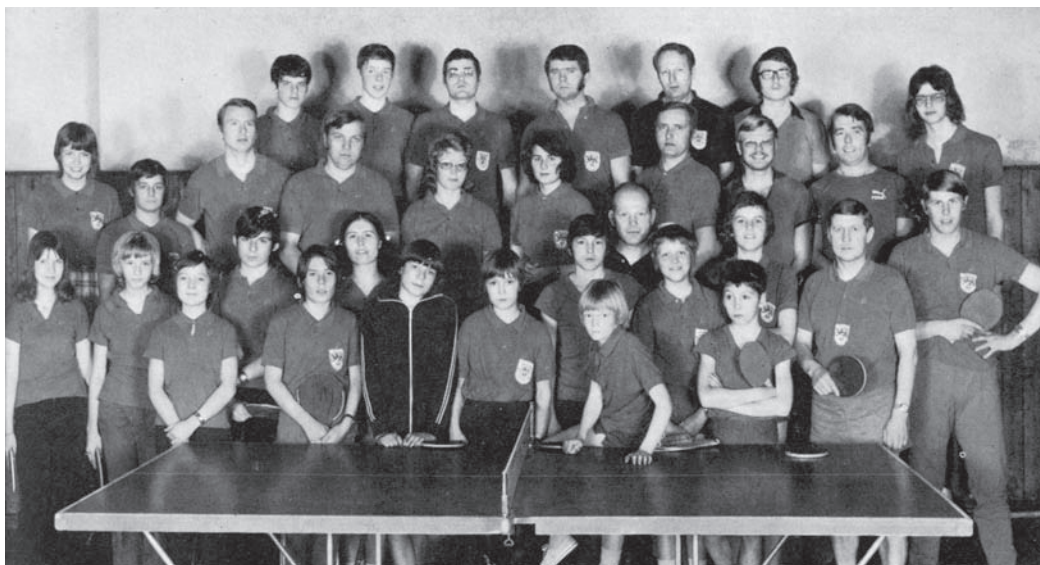
Diese im Kreis Gandersheim und auch im Bezirk Braunschweig wohl einmalige Hallenausstattung – keine Belästigung durch Sonnenstrahlen, Turniertische mit Zählgeräten in Einzelboxen, jeder Tisch einzeln zugänglich – haben nicht nur bei Punktspielen diese enormen Anstrengungen gerechtfertigt.

#### 1989:

Knapp 30 Teilnehmer feierten bei einem zünftigen Essen die Sieger des „Dieter-Eckert-



Tischtennisabteilung 1947.



Tischtennisabteilung 1972.



1. Herren 1993.





Jugend Staffelsieger 2006 zum Aufstieg Pizza für alle.

Pokals“; die Aktiven hatten fünf Stunden gekämpft, bis die Siegermannschaft den begehrten Pokal in die Hände nehmen konnte. ...

Und noch ein Wort zum Training: Es wird gemunkelt, dass einige Herrenspieler wieder regelmäßig trainieren wollen. Falls Sie sich ein Beispiel an den Schülern und Jungen nehmen wollen, wäre dies sicher von Vorteil.

**2006:**

Jugend Staffelsieger!  
Mit 12 : 0 Punkten aus der Rückserie hat die Jugendmannschaft der Tischtennisabteilung den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft! ...

Als „kleine Überraschung“ für die Jungs (und natürlich auch für alle anderen Kinder und Jugendlichen der Abteilung) wurde der Staffelsieg mit



2. Aufstieg in Folge 1. Herren 2011.

einem ordentlichen Essen gefeiert – klar, dass dieses „Training“ besonders gut ankam.

**2011:**

Nach dem letztjährigen Aufstieg von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga schaffte die 1. Herren nun gleich den 2. Aufstieg in Folge: mit 40:0 Punkten beherrschten die MTV'er die Staffel eindeutig.

Auf im Finale um den Kreispokal konnten sich die Aktiven klar durchsetzen.

Die Weihnachtsfeier für Kinder und Jugendliche fand diesmal wiederum an „Spaßtischen“ in der Halle statt: beim sternchenturnier, beim Riesenrundlauf und auch beim Tischtennisquiz hatten alle Beteiligten einen Riesenspaß.

Axel Henniges

**1993:**

Man muss sich lange zurückerinnern, um darauf zu kommen, wann die Tischtennisabteilung eine so erfolgreiche Punktspielsaison hatte:

Nun ist es der 1. Herren gelungen, endlich das Ziel 2. Bezirksklasse zu erreichen.

Die 2. Herren konnte das alles entscheidende Meisterschaftsspiel gewinnen und blieb mit nur einem Minuspunkt belastet während der gesamten Saison ungeschlagen.

Die 1. Schüler wurde Vizemeister der Schülerkreisklasse.



Riesenrundlauf 2011.

**1997:**

Von den 7 Teams des MTV Seesen erreichten 3 die Staffelmehrschaft und 4 Teams wurden Vizemeister.

Die Damen verloren in der Rückrunde nicht ein Spiel und wurden mit 31:5 Punkten Staffelsieger der Kreisliga. ...

Die erste Herren hat den Aufstieg mit Bravour (33:3 Punkte) geschafft. ...

Bei der 2. Herren besteht mit dem erreichten 2. Platz immer noch Hoffnung auf den Aufstieg. Die 1. Schüler verzeichneten eine weitere Meisterschaft. ...

Auch die neu formierte 2. Schüler hielt sich in ihrem ersten Punktspieljahr ganz ausgezeichnet und brachte es auf eine Vizemeisterschaft. ...“

**borchert**

Jan Borchert - Malermeister und staatl. gepr. Energieberater  
...wir kümmern uns!

**Alles grau in grau?  
Lust auf Tapetenwechsel?**

Eine Renovierung der eigenen vier Wände ist für das Wohlbefinden nachhaltiger als zwei Wochen Urlaub. Gönnen Sie sich eine neue Atmosphäre von puristisch bis extravagant, ob glatt, strukturiert, geprägt oder bunt gemustert. Das wichtigste ist die professionelle Verarbeitung Ihrer neuen Wand- und Bodenbeläge.

Sprechen Sie mit uns - wir kümmern uns!

Alter Anhalt 3 • 38723 Seesen-Ildehausen • Telefon: 0 53 81 - 98 91 95 • Telefax: 0 53 81 - 98 82 72 • info@maler-borchert.de

[www.maler-borchert.de](http://www.maler-borchert.de)



Als eine von sechs neuen Abteilungen nach dem Zusammenschluss stellt sich die Tennissparte des ehemaligen SV Union Seesen 03 erstmals im MTV-Echo vor.

Bevor der sportliche Teil geschildert wird, zunächst einmal die Entstehungsgeschichte der Sparte.

Anfang 1978 kursierte im Vorstand des damaligen VfV Seesen von 1910 die Idee, eine Tennisanlage zu erstellen.

Am 6. Oktober 1978 trat der Vorstand des VfV, namentlich der damalige 1. Vorsitzende Peter Kopitschke und Ernst-Otto Kleinhans mit dem Wunsch an die Stadt, im "Schatten" des VfV-Vereinsheim ein Gelände zur Verfügung gestellt zu bekommen. Doch bevor dieses Projekt tatsächlich verwirklicht werden konnte (Pachtvertrag, Finanzierung, Baugenehmigung usw.) zogen fast vier Jahre ins Land. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung beschloss am 26. Juni 1981 im Hotel zur Krone dann den Bau von drei Tennisplätzen. Gleichzeitig wurde an diesem Abend die heutige Tennisabteilung gegründet. Kommissarischer Abteilungsleiter wurde Ernst-Otto Kleinhans. Am 10. Juli 1981 wurde der Auftrag an die Firma Friedrich Warnecke vergeben, und am 6. November 1981 wurde die Anlage vom VfV-Vorstand abgenommen. Am Sonntag, 9. Mai 1982, war es dann soweit. Der 1. Vorsitzende Peter Kopitschke übergab im Rahmen einer Feierstunde die drei erstellten Tennisplätze an den Schildausportplätzen ihrer Bestimmung. Im Jahre 1988 kam dann noch ein vierter Platz hinzu. Zu dieser Zeit trug man sich bereits mit dem Gedanken, ein Tennisheim zu bauen. Am 2. November 1990 wurde auf dem Areal der Tennisanlage Richtfest gefeiert und am 14. Mai 1991 war dann



## Tennis

die offizielle Einweihung dieser neuen Tennishütte.

Ein Schlussstrich wurde am 2. Oktober 1994 unter ein Projekt gezogen, zu dem fast auf den Tag genau vor 16 Jahren der Startschuss fiel. Ein zweiter Bauabschnitt am Tennisheim, die sanitären Anlagen sowie Umkleiden und die Erweiterung der Küche mit einem Technikraum, wurden ihrer Bestimmung übergeben. Die Geschicke der Tennisabteilung leiteten während dieser über 35 Jahre folgende Personen: Vom 26.

ter gewählt.

Kommen wir jetzt zum sportlichen Teil in dieser sich dem Ende neigenden diesjährigen Freiluftsaison.

Zwei Mannschaften nahmen am Doppel-Wettbewerb Herren 65 der Regionen Gifhorn-Helmstedt-Wolfsburg, Braunschweig-Wolfenbüttel sowie Salzgitter-Goslar und Südniedersachsen teil. Acht Mannschaften spielten in dieser Staffel und die 1. Mannschaft um Kapitän Hans-Detlev Hölscher wurde ungeschlagen Staffelsieger und kann



Staffelsieger im Doppel-Wettbewerb v.l. Winfried Vollmann, Michael Keil, Kapitän Hans-Detlev Hölscher, Frank Michael

Juni 1981 bis Februar 1983 Ernst-Otto Kleinhans. Jürgen Lange von Februar 1983 bis Februar 1993, Konrad Peters von Februar 1993 bis Januar 1999. Jürgen Nitsche von Januar 1999 bis Juni 2013. Danach bis April 2016 leiteten das Trio Norbert Schweda, Horst Kolle und Claus Werner die Abteilung. Auf der Mitgliederversammlung am 13. April 2016 wurde Claus Werner als Abteilungslei-

sich zusätzlich über ein Preisgeld von Euro 50 freuen. Die 2. Vertretung um Mannschaftsführer Rolf Perbandt musste mit dem letzten Tabellenplatz vorlieb nehmen. Beim traditionellen Doppelturnier für Senioren 60+, diesmal ausgerichtet vom TC Seesen, waren sechs Teams am Start. Im Finale zwischen den beiden Seesener Vereinen gewann der TC im Match-Tiebreak den Siegerpokal. Folgende

Aktiven kamen zum Einsatz: Henning Peters, Winfried Vollmann, Frank Michael sowie Claus Werner. Im September war der TC Winsen/Aller mit seiner Herren 65 zum Rückspiel in Seesen zu Gast. In diesem freundschaftlichen Doppel-Vergleich behielten die Gäste mit 9:15 Punkten die Oberhand. Auch der gesellschaftliche Part kommt nicht zu kurz. Zweimal im Jahr 2005 treffen sich die Freizeitspieler vom TC und MTV zu einem freundschaftlichen Doppel-Vergleich. Der sportliche Teil ist zwar auch wichtig, aber im Vordergrund steht eindeutig die Pflege und Vertiefung der nachbarschaftlichen Freundschaft.

Ferner laden die "Jedermann-Frauen" zweimal in der Freiluftsaison an ihrem Übungsabend (donnerstags) zu einem Grillabend ein. Zusätzlich treffen sich die "Vorruhe- und Ruheständler" in der Sommersaison jeweils montags auf der Tennisanlage am Schildausportpark.

Inzwischen wurde bereits die eine oder andere Person aus anderen Abteilungen auf der Tennisanlage beim Schwingen mit dem Racket gesichtet. Natürlich würden sich die Verantwortlichen freuen, wenn im nächsten Jahr, gleich zu Beginn der neuen Sandplatzsaison, noch mehr Personen den Tennisschläger in die Hand nehmen und unter anderem auch an den beiden vorstehend erwähnten Meetings teilnehmen. Ganz besonders liegt der Abteilung ein umgehender Neuaufbau speziell im Bereich der Allerjüngsten am Herzen. Hierfür hat der Hauptvorstand immer ein offenes Ohr und bei entsprechendem Bedarf wird auch schnellstens reagiert, um weitere Schritte (Betreuung und Training) anzubieten.

In der Winter-Hallenrunde 2016/17 spielen die Herren 60 in der Bezirksklasse. Sieben Teams haben gemeldet. Der Auftakt erfolgt am 30. Oktober in der hiesigen Tennishalle gegen den TC SW Steterburg und das letzte Punktspiel findet am 11. Dezember (auswärts) gegen Hildesheimer TC RW III statt.

Ferner sind zwei Veranstaltungen geplant. Das seit fast drei Jahrzehnten traditionelle Skat- und Knobeltournee im November im Fußball-Clubheim sowie die seit 2001 durchgeführte Braunkohlwanderung, die für Januar 2017 mit einem gemeinsamen Essen im Restaurant "Tennisstübchen" abgeschlossen wird.

Claus Werner



2. Herren 65-Doppel-Wettbewerb v.l. Kapitän Rolf Perbandt, Claus Werner, Wilfried Brunkhorst, Wolfgang Meyer, Günter Altenhoff und Winfried Vollmann. Ferner spielten noch Willi Becker sowie Peter Schmidt



## Impressum

Der Inhalt der einzelnen Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wider. Eingesandte Manuskripte werden Eigentum des MTV Seesen!

Herausgeber und Verleger: MTV Seesen von 1862 e.V., Am Schulplatz 2, 38723 Seesen  
 Redaktion: Bärbel Alms, Carsten Aßmann, Jürgen Hoffmeister, Christine Pramann, Eleonore Rambow-Kirsche  
 Fotografen: MTV-Redakteure  
 Anzeigen: Seesener Beobachter, Antonio Mateo  
 Auflage: 4.800  
 Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten!  
 Layout: Seesener Beobachter  
 Titelbildgestaltung: Seesener Beobachter  
 Druck: Druckpoint Seesen  
 Vertrieb: Seesener Beobachter

In Zusammenarbeit mit dem



Lautenthaler Straße 3, 38723 Seesen, Tel. 05381/9365-0  
[www.beobachter-online.de](http://www.beobachter-online.de)

## Monitor-Werbungen in Sporthalle II, Schulzentrum

- Bäckerei Brieske 7-Türme, Seesen
- Bernd H. Mauer, Zahnarzt, Seesen
- Christian Hildenbrandt, Kfz- Meisterwerkstatt, Seesen
- Daniel Schmidt Bestattungen, Seesen
- Dirk Stakelbeck, Friseursalon, Seesen
- Fahrschule Ude, Inh. Kai Klemme, Seesen
- Hartwig & Lüder, Augenoptik, Seesen
- Schwager Mode und Sport, Seesen
- Jens Behnke Fleischerei, Seesen-Rhüden
- Joao Gomes, Seesen-Herrhausen
- La Dolce Vita, Seesen
- Marcus Vettermann Bedachungen, Seesen
- Mareike Lerich Basteln und Schenken, Seesen
- Marion's Friseurstudio, Seesen
- Pallas Athene, Seesen
- PMH Personalmanagement Harz GmbH, Osterode
- Pülm Reisen GmbH, Seesen-Rhüden
- Reitstiefel Kandel, Seesen
- Restaurant Hippokrates, Seesen
- Seeliger & Partner, Seesen-Rhüden
- Sport und Fun Jürgen Nitsche, Seesen
- Stadtmarketing, Seesen
- TECH Unternehmensgruppe
- Zweiradshop Thomas Kohlstedt, Seesen
- Trend Design Marco König, Seesen
- TUI Reisecenter, Seesen
- Venezia Eisdiele, Seesen
- Voigt... Bad/Heizung/ Solar, Seesen
- Wiederaufbau



**Pienie bringt Wärme zum Wohlfühlen!**

**Heizöle\*  
Erdgas  
Pellets**

\* Auch nach 2025 können Sie weiterhin mit Öl heizen und die Vorteile überzeugen:  
 • Sie haben Wärme auf Vorrat im Haus – auch in Krisenzeiten  
 • Sie heizen mit einer absolut bewährten und sicheren Energie

Weitere Informationen zum Thema Klimaschutz erhalten Sie auf Anfrage.



Mit Premium-Heizöl heizen Sie noch  
 • sparsamer • sauberer • sicherer

**0 53 81 / 939 11**

Piening Mineralölhandel und Energieservice GmbH & Co. KG  
 Braunschweiger Straße 55  
 38723 Seesen  
[www.piening.de](http://www.piening.de)  
[info@piening.de](mailto:info@piening.de)





# Volleyballabteilung stellt sich neu auf 2008

Endlich ist es wieder soweit. Die Volleyballerinnen und Volleyballer des MTV Seesen kehren nach mehrjähriger Abstinenz vom offiziellen Punktspielbetrieb wieder auf niedersächsisches Parkett zurück und werden sowohl ein männliches als auch ein weibliches Team ins Rennen schicken. In den letzten Jahren hielt neben zwei Jugendgruppen ohne Punktspielbetrieb nur noch die Hobbytruppe den Volleyball in Reihen des MTV Seesen in der Luft. Nun wird deutlich verstärkt wieder gepriecht, gebaggert und geschlagen werden.

Verkündet wurde diese erfreuliche Nachricht jetzt auf der anberaumten Volleyballabteilungsversammlung. In Absprache mit dem Hauptvorstand, der die Abteilung bis dahin kommissarisch führte, lud Übungsleiter Andreas Kuckelkorn im Mai 2008 in den MTV-Treff, um die Weichen für den zukünftigen Spielbetrieb zu stellen. Da die Meldung zweier Mannschaften einen deutlich erhöhten bürokratischen Aufwand bedeutet, wurde dort nun wieder eine neue Abteilungsleitung gewählt, um den Hauptvorstand von dieser Aufgabe zu entbinden.

Neben Andreas Kuckelkorn als neuem Kopf stellen sich jetzt John Östreich als Stellvertreter und Denis Wölfer als Kassenswart der Verantwortung, die Geschicke der Volleyballer zu lenken. Zusätzlich erhalten die zumeist jugendlichen Spieler der beiden Teams die Gelegenheit die Abteilung mit zu gestalten, indem sie sich wichtigen und notwendigen Aufgaben wie zum Beispiel der Ausbildung zum D-Lizenzschiedsrichter,



## Volleyball

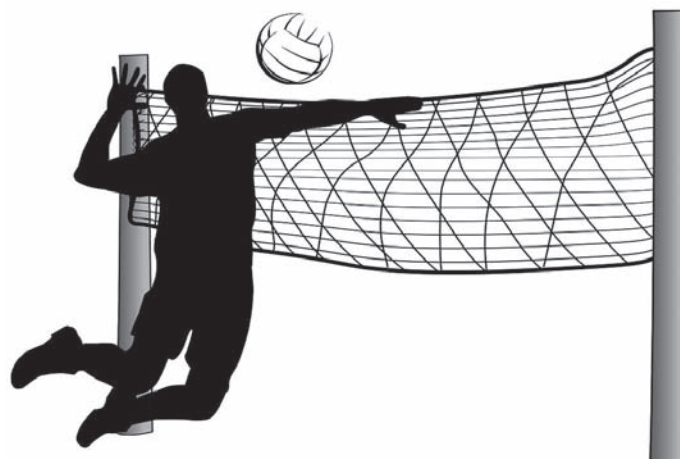
Pressewart oder Jugendleiter stellen.

Die Zeit bis zum Saisonbeginn im September muss von den Spielerinnen und Spielern nun genutzt werden, um sich technisch, taktisch und konditionell weiter zu entwickeln. Dabei soll von Mai bis August auch im Sand „gebeacht“ werden. Des Weiteren steht die Organi-

*Volleyball ist die Kunst, eine ca. 250 g schwere Lederkugel mit viel Fingerspitzengefühl über ein Netz zu befördern, ohne dabei den Gegner anzubaggern.*

Andreas Kuckelkorn

Die Saison ist im März 2019 beendet worden. Die U20-Ju-



sation von Trikots, Freundschaftsspielen, Turnierfahrten und eventuell eines kleinen Beach-Volleyball-Trainingslagers an.

„Wer sich vorstellen kann, die Abteilung als Spieler, Sponsor, Übungsleiter oder ehrenamtlicher Helfer zu unterstützen, ist stets willkommen“, so Kuckelkorn.

Für alle, die es noch nicht wussten:

gend schloss die Rückrunde ohne Niederlage ab und war so am Ende der Saison in der Mitte der Tabelle. Die Damen spielten die letzten Spiele zwar richtig gut und zumeist auf Augenhöhe mit dem Rest der Liga, doch zum Verbleib in der Bezirksliga reichte es leider nicht. Unterm Strich war das sogar gut so, da sich einige arbeits-, studiums- oder gesundheitstechnisch vorerst aus dem Team verab-

schieden müssen. Damit ist der Kader erst einmal sehr ausgedünnt. Für die Saison 2019/20 kann man trotzdem wieder den Wiederaufstieg anpeilen.

Auch die Herren wollen zeigen, was sie können. Das neuformierte Team tritt erstmalig an, will aber nicht das Schlusslicht sein. Dafür gibt es auch genug erfahrene Spieler im Team, die die Anfänger und Quereinsteiger mitreißen können.

Bei den Kids kommen nun auch regelmäßig über 12 Kinder zum Training! Dabei zeigen sie schon sehr gute Ansätze, auch wenn es zum Spiel selbst noch ein weiter Weg ist.

In der Off-Season liegt die Konzentration nun auf Turnieren und Trainingscamps. Das eigene Walpurgisturnier fand am 11. Mai mit insgesamt 10 Teams statt. Alle Gäste waren sehr zufrieden mit der Organisation. Die Teams kamen aus Hannoversch-Münden, Wernigerode, Northeim, Osterode, Göttingen und Bockenem. Gleiches Feedback gaben die Teilnehmer des Smash-Camps. Die Teilnehmer des Trainingslagers kamen sogar aus Berlin, Magdeburg, Marburg oder Würzburg hierher, um ihr Volleyballspiel zu verbessern. Als nächstes steht das Delmenhorst-Turnier am 08./09.06. und das Teen-Smash-Camp am 15./16.06. an. Uns wird so bestimmt nicht langweilig.

Wir hoffen auf eine schnelle Renovierung des Hallenbodens der SaS in den großen Ferien, da sonst 80% des Abteilungstrainings ausgelagert werden müsste.

Sven (Sam) Bockfeld



Volleyballabteilung 2019.



DACHDECKEREI · BAUKLEMPNEREI · ZIMMEREI



**Vettermann**  
Bedachungen  
GmbH  
Kompetenz für Ihr Dach

Bismarckstr. 46a · 38723 Seesen  
Tel. 0 53 81 / 94 18 70 · Fax 0 53 81 / 94 18 93  
[www.mv-bedachungen.de](http://www.mv-bedachungen.de)



Notrufnummer: 0173 / 25 10 917



**provetus**  
Seniorenpflege

**JETZT  
UNVERBINDLICH  
BERATEN LASSEN**

**GEMEINSAMKEIT  
ERLEBEN**

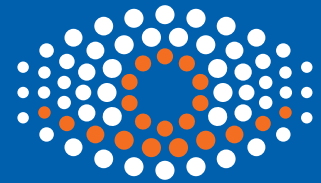
**Hilfe und Abwechslung  
für mehr Lebensqualität**

Leben Sie ein Leben nach  
Ihren eigenen Wünschen.  
Wir bieten Ihnen maßge-  
schneiderte Unterstützung,  
ganz gleich, welche  
Bedürfnisse Sie haben.

- + Tagespflege**
- + Pflegeberatung**
- + Wohngruppe**
- + Ambulante Pflege**
- + Betreutes Wohnen**

**Provetus Seniorenpflege GmbH**  
Feldstraße 7 | 38723 Seesen | Tel: 05381 776 99 30

**Apollo**



Inh. Jens Lohrengel

**Ihr Spezialist für:**



**Fern-, Lese-  
und Gleitsichtbrillen**



**Sonnenbrillen**



**Kontaktlinsen**

**Apollo – über 850x  
in Deutschland.**

[apollo.de](http://apollo.de)

**Apollo in Seesen · Jacobsonstraße 27**



Ihr Fachbetrieb im Bereich Gehörschutz und  
Anpassung von Hörsystemen mit neuester Messtechnik



In Seesen berät Sie:  
Hörakustiker  
Klaus Gropengießer

 **H Ö R G E R Ä T E**  
**AKUSTIK**  
CARSTEN LANGE

*Hören erleben.*

Einbecker Landstraße 66  
37154 Northeim  
Tel. 05551-908 55 55

Bismarckstraße 13  
38723 Seesen  
Tel. 05381-989 92 80

[www.akustik-lange.de](http://www.akustik-lange.de)